



Oft kopiert
doch nie erreicht!

**DAS
ORIGINAL**
Seit über
28 Jahren!



der ÖHRINGER

Das informative, monatliche Stadtmagazin für Öhringen und Umgebung

Ausgabe 334

Februar 2026

Öhringer Pferdemarkt

15. und 16. Februar

Fesselnde Vorführungen, gute Laune und ein Erlebnis für die ganze Familie! Pferdeprämierung erstmalig an einem Sonntag: Wenn das Klappern der Pferdehufe die Straßen erfüllt und sich Öhringen in ein buntes Meer aus Marktständen verwandelt, dann steht der legendäre Pferdemarkt vor der Tür. Am Sonntag und Montag, dem 15. und 16. Februar, erwartet die Besucherinnen und Besucher eines der wichtigsten Stadtfeste der Region. Seit über 200 Jahren ist der Öhringer Pferdemarkt der Startschuss für ein Jahr voller Feste in der Großen Kreisstadt.

Oberbürgermeister Patrick Wegener lädt dazu ein, in die einzigartige Atmosphäre einzutauchen und die Vielfalt zu genießen – hier ist für alle etwas dabei: „Gerade dieser Pferdemarkt ist für mich ein ganz besonderer Moment, denn es ist der erste Pferdemarkt, den ich als Oberbürgermeister eröffnen darf. Als traditionsreiches Herzstück unserer Stadt ist er der große Jahresauftakt für ein Jahr voller Veranstaltungen, Begegnungen und lebendiger Gemeinschaft – ein Fest, bei dem spürbar wird, wie lebendig unser Öhringen ist, welche Traditionen unsere



Bild: © Stadt Öhringen

Stadt prägen und wie viel Freude Menschen bei uns haben, wenn sie aus Nah und Fern zusammenkommen.“ Als Neuerung findet die Pferdeprämierung auf der Herrenwiese in diesem Jahr erstmalig am Sonntag, 15. Februar, statt. Damit trägt die Stadt den Züchterinnen und Züchtern Rechnung, für die es organisatorisch nicht mehr so einfach möglich ist, den Montag für die Prämierung freizuhalten. Ein Programm für Kinder, das beliebte Hobby Horsing mit Steckenpferden sowie Ponyreiten sind im Nachmittagsprogramm dabei.



Bild: © Stadt Öhringen



Bild: © Stadt Öhringen


Öhringen



**Öhringer
Pferdemarkt
15.+16.02.26**

so. Pferdeprämierung, Vorführung,
verkaufsoffener Sonntag 13 bis 18 Uhr
mo. Großer Krämermarkt

oehringen.de



Bild: © Stadt Öhringen

Der Stadtmarketingverein „Öhringen.Lieblingsstadt“ verwandelt den Pferdemarkt-Sonntag in der Innenstadt, im Ö-Center und im Steinsfeldle zum verkaufsoffenen Sonntag. Rund um den Hauptbahnhof sowie in der Mörninger Straße präsentieren Aussteller landwirtschaftliche Maschinen und Geräte.

Abseits der Pferde locken ein Bücherflohmarkt, eine Kleintierschau und das Pflaumer-Museum mit offenen Türen. Auf dem Vergnügungspark auf dem Parkplatz „Alte Turnhalle“ gibt es von Samstag bis Dienstag (Familientag) Autoscooter und Kirmesbuden mit Spaß, Action, Musik und Gewinnen.

Am Montag, dem 16. Februar 2026, zeigen zahlreiche Aussteller ihr Sortiment auf dem großen Krämermarkt in der Innenstadt. Bis zu mehrere hundert Händler bieten dort eine große Vielfalt an, von nützlichen Alltagsgegenständen bis zu besonderen Fundstücken.

Das gesamte Programm finden Sie unter:

oehringen.de/freizeit-tourismus/unsereveranstaltungen/oehringer-pferdemarkt

„La Familia Madrigal“ Rollkunstlauf wird zur Bühnenshow

Rund 70 Sportlerinnen und Sportler entführten in Öhringen das Publikum in die farbenfrohe Welt der „Madrigal-Familie“: Der RV Öhringen und der Verein zur Förderung des Rollsports präsentierten im Dezember das Musical „La Familia Madrigal“ - inspiriert vom Disney-Film „Encanto“.

Bereits beim Betreten der Römerbadhalle war die aufwendige Vorbereitung der Produktion sichtbar: detaillierte Kulissen, stimmungsvolle Beleuchtung und bunte Kostüme bildeten den perfekten Rahmen für die Aufführung auf 280 Rollen. Leitung und Choreografie übernahmen Lilly Dietle, Laura Hamann, Jasmin Schombierski und Tina Jungnickel.

In den Hauptrollen spielten Mirabel (Anna Hoffmann), die das Publikum mit Mut und sportlichem Können durch die Höhen und Tiefen ihrer Familie führte, Abuela Alma (Jasmin Schombierski), die „junge“ Mirabel (Maya Strothmann), Antonio (Mila Michler) und Bruno (Katharina Fielk). Jakob Hellemann als Pedro und Mariano brachte mit kraftvollen Läufen und Sprüngen Dynamik auf die Bühne, Silvia Maier als Isabella und Nicole Kadriu als Luisa machten mit ihren Einzel-Küren die Magie der Familie Madrigal sichtbar. Dolores (Lilly Dietle) sorgte für humorvolle Momente.

Besonders eindrucksvoll war das Zusammenspiel der Ensembles von 5 bis 15 Sportlerinnen und Sportlern, die mit schnellen, synchronen Läufen in Gruppenformationen die Geschichte lebendig machten. Dazu kamen Solo-Küren, in denen einzelne Darstellerinnen und Darsteller ihre Technik und Ausdrucksstärke zeigten.

Hinter den Kulissen unterstützte ein Team von Helferinnen und Helfern die Produktion mit Kulissen, Technik, Make-up, Kostümen, Verpflegung und Organisation.

Am Ende jeder Vorstellung belohnte das Publikum die Sportlerinnen und Sportler mit langanhaltendem Applaus. Die Aufführung zeigte, dass Rollkunstlauf weit mehr ist als Sport- manchmal eben auch reine Magie.



BAU/KAUF

UMSCHULDUNG/FORWARD

MODERNISIERUNG UM- & ANBAU

WOHN-RIESTER

FÖRDERDARLEHEN

SOLAR & PHOTOVOLTAIK

UNSERE HIGHLIGHTS AUF EINEN BLICK

Eigenheimfinanzierung aus einem Pool von über 500 Darlehensgebern

Festschreibung: 1-40 Jahre

Sondertilgung: optional 5-10% p.a.

Bereitstellungszinsen: frei bis zu 24 Monate

Tilgungssatzwechsel: 2-3 x kostenfrei je nach Darlehensgeber

RKB FINANZ

Brunnenstr. 38
74626 Bretzfeld

Tel. 0 79 46 . 94 00 - 80
Fax 0 79 46 . 94 00 - 81
rkb@blind-vertrauen.de

FINANZIERUNG AUS EINER HAND ZU TOP-KONDITIONEN

WWW.BLIND-VERTRAUEN.DE

„B(r)eikost“

Online-Vortrag Ernährung im 1. Jahr

Wie gelingt eine gesunde und bedarfsgerechte Einführung von Beikost bei Babys – und worauf sollten Eltern besonders achten? Dieser Frage widmet sich der **Online-Vortrag „B(r)eikost“ am Mittwoch, 25. Februar 2026, von 9.30 bis etwa 11 Uhr**.

In den ersten vier bis sechs Lebensmonaten stellt Muttermilch beziehungsweise Säuglingsnahrung die ideale Ernährung für Säuglinge dar. Danach benötigt der Körper jedoch zusätzliche Energie und wichtige Nährstoffe. Die Milchmahlzeiten müssen daher nach und nach durch Beikost ergänzt und schrittweise ersetzt werden. Im Vortrag lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Ernährungsplan für das erste Lebensjahr ihres Kindes kennen und erhalten noch dazu praktische Orientierung sowie wertvolle Tipps für den Übergang von Milch zu fester Nahrung.

Der Online-Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BEKI) statt und wird von BEKI-Referentin Andrea Häusele gehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei. **Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 18. Februar 2026, unter <http://anmeldung-lawiamt.lrahok.de> erforderlich.** Infos und Teilnahme-Link werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.



„Trödel, Trubel, Täterä“ Kunscht-Dingern Bretzfeld-Dimbach

Freuen Sie sich auf das neue Stück von Carsten Schreier – ein unterhaltsamer Abend voller Witz, Charme und Überraschungen erwartet Sie!

6. + 7. Februar, 20 Uhr
13. + 14. Februar, 20 Uhr
15. Februar 2026, 15 Uhr
Kartenverkauf:
F. Barth 0171-11 83 83 5
G. Wieland 0172-99 58 036
kunschtdinger@sv-dimbach.de
12,- Euro incl. 1 Glas Sekt



Jupp ist Junggeselle und stolzer Besitzer eines schlecht laufenden Trödelladens. Nur seine russische Putzfrau Ludmilla und die Nachbarin Elsa, sind die einzigen Frauen in seinem Leben. Da Jupp dringend Geld benötigt, veranstaltet er in seinem Laden mit Karl, Elsas Mann, gerne einen Hausball mit prominentem Besuch.

Ludmilla und Elsa schalten zudem heimlich eine Partneranzeige, damit Jupp endlich mal an die Frau kommt. Mit dem Wissen um ein altes Familienerbstück erscheint nach vielen Jahren Jupps Bruder Herbert mit seiner angeblichen Freundin Vicky. Zwei in die Jahre gekommene Einbrecher wittern im Laden ebenfalls das große Geld. Als auch noch aufgrund der Annonce der schwule Künstler Johnny auftaucht und Fräulein Sybille unbedingt ihre Plastikdosen an den Mann bringen will, verlieren Ludmilla und Elsa vollkommen den Überblick. Wer ist hier eigentlich wer? Was ist in der geheimnisvollen Erbschatulle? Und wer bekommt weiße Rosen aus Athen?

Eines ist sicher: Humba Täterä! ruft der ganze Saal sicher noch einmal...



Ehrenamtsakademie
im Hohenlohekreis

Ruhestand – was nun? Workshop in Öhringen

Der Übergang in den Ruhestand markiert einen neuen Lebensabschnitt – mit mehr Zeit, neuen Freiheiten und vielen Gestaltungsmöglichkeiten. Um diesen Schritt bewusst und aktiv zu gestalten, lädt die Ehrenamtsakademie des Hohenlohekreises am Freitag, 27. Februar 2026, zu einem Workshop rund um den Ruhestand nach Öhringen ein.

Die Kinder sind aus dem Haus, der Ruhestand klopft an die Tür, Veränderungen stehen an. Für viele Menschen stellt sich in dieser Phase konkret die Frage: Was nun? Dank der steigenden Lebenserwartung umfasst der Ruhestand heute oft viele aktive Jahre – eine Zeit mit neuen Chancen, die bewusst vorbereitet werden will. Wer im Ruhestand nicht nur seine Freizeit aktiv nutzen, sondern zugleich neue Impulse für Sinn, Aufgabe und Orientierung finden möchte, ist eingeladen, Ideen für diese Lebensphase zu entdecken. Denn eines steht fest: Die Gesellschaft lebt von Menschen, die auch nach dem Berufsleben ihre Erfahrungen und Kompetenzen einbringen, Verantwortung übernehmen und sich engagieren – sei es sozial, kulturell oder ökologisch.

Der Workshop „Ruhestand – was nun?“ bietet konkrete Anregungen für die Gestaltung des Ruhestands und richtet sich an Noch-Berufstätige ebenso wie an Personen, die gerade in den Ruhestand getreten sind. Begleitet wird der Tag von Beate Lambart, systemische Beraterin und Coach, mit fachlichen Impulsen, verschiedenen Körperübungen und Raum für persönliche Reflexion.

**Freitag, 27.02.2026, ev. Stift Öhringen, Marktplatz 23
16 - 18 Uhr: Rückblick auf das Geleistete**

Pause mit Imbiss

18.30 – 20.30 Uhr: Möglichkeiten und Perspektiven

Eine **Anmeldung ist bei der Katholischen Erwachsenenbildung Hohenlohekreis e.V. telefonisch unter 07943 894335 oder per E-Mail unter keb-hohenlohe@klosterschoental.de** erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Spende ist willkommen.

Nachtwächterführungen Öhringens „dunkle Ecken“

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachtpaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günter Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

- **Uhrzeit:** Beginn um 20 Uhr
 - **Dauer:** 90 Minuten
 - **Treffpunkt:** Rathauseingang, Marktplatz 15
 - **5,- Euro pro Person**
- Fritz Offenhäuser, **04.02.2026**
mit Hamballe-Führung
Günter Patzelt, **18.02.2026**



Haben Sie noch alte
GOLDSCHÄTZE
zu Hause?

Juwelier David – Sachverständiger
für Schmuck, Gold- & Silbermünzen, Übernahme kompletter
Nachlässe & Erbschaften, ständiger Goldankauf.

PRÜFUNG UND SCHÄTZUNG DURCH UNSEREN
SACHVERSTÄNDIGEN AN DIESEN TAGEN:



In nur 3 Schritten Gold verkaufen! Ihre Vorteile:

- 1
- 2
- 3

Bringen Sie Ihre Goldschätze zu uns
Erhalten Sie ein unverbindliches Angebot
Sofortige Barauszahlung vor Ort



Silberbesteck, Zinn



Goldschmuck



Luxus- und Golduhren



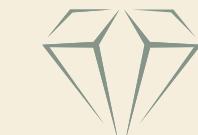
Silberschmuck



Zahngold



Münzen und Barren



**JUWELIER
DAVID**

www.juwelier-david.com

Öffnungszeiten:

Mo 10:00-17:00 Uhr
Di 10:00-17:00 Uhr
Mi 10:00-14:00 Uhr
Do 10:00-17:00 Uhr
Fr 10:00-17:00 Uhr
Sa 10:00-13:00 Uhr

Marktstraße 19
74613 Öhringen
Tel.: 07941 35336
(gegenüber Vodafone)

SOUND statt Sofa.

Feierabend kann mehr.

**Männer gesucht!
Für Chorprojekt**

Egal, ob man schon langjährige Chorerfahrung mitbringt oder es noch nie ausprobiert hat. Die professionelle Chorleiterin Johanna Vieira Machado bringt jeden zum Singen! Es erwarten euch mitreißende Popsongs & groovige Gospels und ein großes Abschlusskonzert am 22. März mit Band in der Öhringer Stiftskirche. Infos: www.hohenlohe-evangelisch.de/kirchenmusik/popmusikreferat Anmeldung bitte bis 3. Februar bei Johanna V. Machado, johanna.machado@ejwue.de 0157-54652565

Wir Proben am:

FR 6.2./13.2./27.2./13.3. von 19-21.30 Uhr

SA 7.2./7.3./14.3. von 9-13 Uhr

Hauptprobe SA 21.3. 19-21.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Neuenstein / MGH Öhringen
Teilnahmebeitrag (inkl. Noten): 12,- Euro



48 Jahre Radabenteuer

Uli Reissig unterwegs

Nachdem im vergangenen Jahr das erste Buch von Uli Reissig erschienen ist, in dem es um die ersten 12 Lebensjahre der Tochter auf den weltweiten Radreisen geht, findet nun sein mittlerweile 30. Bildervortrag statt. Diesmal geht es um die Radabenteuer in Tadschikistan, Iran und im Oman. Wie gewohnt ist der Vortrag, neben den wunderschönen Bildern, vollgepackt mit abenteuerlichen Geschichten aus diesen fernen Ländern. Ein Genuss für jeden Radfahrer aber auch für Leute, die sich diese Schinderei gerne nur auf der Großbildleinwand anschauen wollen.

Donnerstag, 26. Februar um 19.30 Uhr in der Gemeindehalle in Zweiflingen. Karten an der Abendkasse oder in der Buchhandlung Rau.

UMBAU-ROLAND

Wenn aus Ideen echte Räume werden

Ein Haus zu erben oder eine in die Jahre gekommene Immobilie zu besitzen, ist ein Glück – aber auch eine Herausforderung. Wo anfangen, wenn man umbauen möchte? Wer koordiniert Handwerker, stellt Förderanträge, spricht mit dem Bauamt und behält den Überblick bei Zeit, Geld und Nerven? Hier setzt **UMBAU-ROLAND**, der **UMBAU-Begleiter mit Helm & Herz**, an – die **unabhängige Beratung rund ums Bauen und Modernisieren**. Ob barrierefreier Umbau fürs Alter, energetische Sanierung, neue Raumaufteilung oder einfach der Wunsch nach frischem Wind – **UMBAU-ROLAND** hört zu, fragt nach und erklärt ehrlich, was möglich ist und was nicht. Dabei geht es um greifbare Lösungen, klare Schritte und persönliche Begleitung – und das Ganze immer mit einem Blick auf Gestaltung und Räume zum Wohlfühlen.

UMBAU-ROLAND ist gedacht für Menschen, die ihr Zuhause für die Zukunft fit machen möchten, oder Erbengemeinschaften, die gemeinsam Entscheidungen treffen müssen. Oft fehlt schlicht die Zeit oder das Wissen, wie man so ein Umbauprojekt strukturiert angeht. Genau



Du hast große Umbau-Träume aber keinen Plan ?



Der **UMBAU-ROLAND** berät Dich gerne und ganz easy vor Ort ! Er hat viel Erfahrung für Deine Ideen. Schau Dir an, was der kann auf:

www.umbau-roland.de

UMBAU-ROLAND
Kompetenz beim Bauen

Ein Service der Roland Schwarz GmbH & Co. KG
Eulenbergstraße 16, 74248 Ellhofen



dann ist es hilfreich, jemanden an der Seite zu haben – als Berater, Übersetzer zwischen Handwerk und Verwaltung und als ruhender Pol inmitten von Bauchaos.

UMBAU-ROLAND verkauft nichts – außer Know-how. Die Beratung ist neutral, unabhängig und nicht an einzelne Firmen gebunden. Wer möchte, erhält auf Wunsch auch Begleitung über das gesamte Projekt hinweg – von der ersten Idee bis zur fertigen Umsetzung.

Lust auf Veränderung? Dann reden wir! Manchmal genügt ein erster Impuls, ein offenes Gespräch oder ein frischer Blick von außen, um den Stein ins Rollen zu bringen. Wer überlegt, wie er sein Zuhause verbessern kann, aber den Anfang nicht findet: **UMBAU-ROLAND** freut sich auf Ihre Geschichte!

Carle Bikes...

...wir treten auch 2026 wieder in die Pedale!

Das Team von Carle Bikes hat sich in den ruhigeren Wintermonaten auf die anstehende E-Bike-Saison vorbereitet. Das Highlight für die Zweiradexperten aus Öhringen ist unumstritten das Jubiläumsjahr der ZEG. Seit vielen Jahren ist Carle Mitglied in der Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft, die 2026 ihr 60-jähriges Bestehen feiert. Zum Jubiläum wird es im April eine deutschlandweite Werbekampagne mit Sondermodellen bei E-Bikes und Gravelrädern geben. Einzelne Modelle hat Carle bereits jetzt am Lager.

Bevor sich ab Mitte April vieles ums Jubiläum dreht, bietet das Team von Carle Bikes auch im Februar und März interessante Veranstaltungen für seine Kunden. Traditionell an 1. Stelle im Veranstaltungskalender steht der Öhringer Pferdemarkt mit verkaufsoffenem Sonntag am 15. Februar von 13 - 18 Uhr. Am Montag, den 16. Februar öffnen die Zweiradexperten ihren Betrieb von 9 - 16 Uhr. Am Wochenende 21./22. März wird der Bulls E-Bike-Truck mit den Jubiläumsmodellen und weiteren Neuheiten halt in der Berliner Straße in Öhringen machen. Samstag vormittags findet auf dem Gelände von Carle Bikes die bewährte Gebrauchtradbörse statt, die der RV Öhringen veranstaltet (Räderabgabe am Freitag, 20. März). Am Sonntag, den 22. März lädt Carle seine Kunden zu einem Schausonntag von 13 - 17 Uhr ein. Ein weiterer verkaufsoffener Sonntag steht am 3. Mai ins Haus. Hierfür werden die Bike-Experten wieder ein buntes und kurzweiliges Rahmenprogramm zusammenstellen.

Was bietet das Jahr 2026 sonst an Neuheiten bei den Zweiradexperten? Mit der Marke Conway holt sich Carle Bikes eine weitere sportliche Marke ins Haus. Für den

neuesten Bosch CX Motor (Gen. 5) ist das Upgrade auf 100Nm bereits im Herbst veröffentlicht worden. Die Nutzer können selber entscheiden, ob sie noch mehr Antriebskraft nutzen möchten. Carle baut die Modellpalette mit dem starken Bosch-Antrieb im Jahr 2026 weiter aus. Zudem werden ein Pegasus Jubiläums-Trekkingmodell und ein KTM Trekking-Rad mit dem neuen Bosch PX Motor im Showroom zu finden sein. Der leistungsstarke Motor mit 85Nm ist für anspruchsvolle Radtouren konzipiert und ist dank eines optimierten Getriebekonzepts leiser. Von der aufstrebenden Marke Hepha hat Carle ein leichtes E-Bike mit 22kg geordert. Auf Motorleistung (110Nm) und Reichweite (600Wh Akku) braucht der Fahrer dennoch nicht verzichten. Im Bio-Bike-Segment wurde vor allem die Auswahl an Gravelbikes erweitert. Neben zwei Bulls Jubiläumsmodellen warten Bikes von KTM und Scott auf eine Probefahrt. Auch für Kids und Teenager hat das Carle-Team eine große Auswahl an Fahrrädern verfügbar. Auch in der Werkstatt gibt es eine Neuerung: Inspektions- und Reparaturtermine können ab sofort online über die Homepage www.zweirad-carle.de gebucht werden. Das Team von Carle Bikes freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie gerne, wenn es darum geht, das passende (E-)Bike aus dem umfassenden Sortiment zu finden.

Bitte beachten Sie unsere **Öffnungszeiten bis Mitte März:**
Dienstag-Freitag 9.30-12.30 & 13.30-18.00 Uhr,
Samstag 9.30-13.00 Uhr, Montag geschlossen.

Unsere Veranstaltungen 2026

So. 15. Februar: Verkaufsoffener Sonntag

Mo. 16. Februar: Pferdemarkt

Verkauf & Werkstatt bis 16 Uhr geöffnet

Sa. 21. März: Gebrauchtradbörse & Bulls E-Bike-Truck

So. 22. März: Schausonntag mit Bulls E-Bike-Truck

So. 3. Mai: Verkaufsoffener Sonntag

WIR BIKEN WIEDER

HEPHA: Perfekt für ausgiebige Touren

HEPHA



Auch als Herren



E-TREKKING-BIKE 28" TREKKING 7 PERFORMANCE

Hepha P101C Antrieb mit 100 Nm, 708 Wh Akku, Shimano Cues 10-Gang Schaltung, Shimano hydraulische Scheibenbremsen, Schwalbe Marathon Mondial Bereifung

2999 €



Sonderöffnungszeiten an Pferdemarkt:
Verkaufsoffener Sonntag, 15. Februar
von 13-18 Uhr
Montag, 16. Februar von 9-16 Uhr

CARLE
BIKES. SEIT 1949.

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Irrtümer vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.

Dienstag bis Freitag: 9:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr | Samstag: 9:30 - 13:00 Uhr

Carle Zweiradfachgeschäft GmbH | Berliner Str. 16 | 74613 Öhringen | www.zweirad-carle.de

Lesefestival

„Öhringen liest ein Buch“

Das Lesefestival „Öhringen liest ein Buch“ geht 2026 in die sechste Runde und präsentiert ein umfangreiches Rahmenprogramm zum Roman „Alte Sorten“ von SPIEGEL-Bestsellerautor Ewald Arenz. Von Februar bis April 2026 lädt die Veranstaltungsreihe dazu ein, die Themen des Romans – Freundschaft, Lebenskrisen und das bewusste Leben im Rhythmus der Natur – aktiv zu erleben und gemeinsam darüber ins Gespräch zu kommen. Kulturfestival von, für und mit der Bürgerschaft

„Öhringen liest ein Buch“ ist das Lesefestival der Stadt Öhringen in Kooperation mit der Volkshochschule, der Stadtbücherei sowie den Buchhandlungen Heyer und Rau. Das Besondere: Die Bürgerschaft gestaltet das Programm mit. „Ein Buch wird zum Stadtgespräch und Öhringen zur großen Lesegemeinschaft. Erst durch die aktive Teilnahme aller wird die Veranstaltung zu einem lebendigen Lese- und Mitmachfestival“, erklärt Irina Dorsch, Leiterin der Stadtbücherei Öhringen.

Oberbürgermeister Patrick Wegener lädt ebenfalls ein mitzumachen: „Das Lesefestival Öhringen liest ein Buch“ zeigt eindrucksvoll, wie Literatur Menschen verbinden und eine ganze Stadt in Bewegung bringen kann. Mit „Alte Sorten“ von Ewald Arenz haben wir einen Roman gewählt, der unsere Region mit ihren Streuobstwiesen, Weinbergen und der Verbundenheit zur Natur wunderbar widerspiegelt. Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an den vielfältigen Veranstaltungen teilzunehmen und gemeinsam die Freude am Lesen zu entdecken. Besonders freue ich mich auf den Besuch von Ewald Arenz im April – ein Höhepunkt, der allen Interessierten kostenlos offensteht.“

Vom Genuss alter Sorten bis zur Streuobstwanderung

Das Rahmenprogramm spiegelt die vielfältigen Themen des Romans wider – vom Leben in und mit der Natur über Freundschaft bis zur Entschleunigung. Den Auftakt machen ein **Obstbaumschnittkurs** und eine **Wort-Werkstatt (27. Februar)** in der aus Buchseiten neue Texte und Gedicht-Collagen entstehen. Darauf folgt ein **Bio-Brotbackkurs (7. März)**, bei dem Teilnehmende lernen, wie man qualitativ hochwertiges Brot selbst herstellt. Ein **literarischer Spaziergang durch die Öhringer Natur (13. April)** verbindet Bewegung mit Austausch über das Gelesene.

Zahlreiche Veranstaltungen führen direkt zu den Schauplätzen, die an den Roman erinnern: Die **SOLAWI Neuenstein-Hohenlohe** öffnet ihre Türen und **informiert über alte Gemüsesorten (26. März)**. Der **Obsthof Rembold** in Baumerlenbach gibt Einblick in den Anbau historischer Apfelsorten wie **Goldparmäne** und **Bretzacher Apfel (11. April)**. Eine **Wanderung auf dem Destil-**



Das Kuratorium von Öhringen liest ein Buch, v. l.: Kultur- und Veranstaltungsleiter David König, Buchhändlerin Julia Heyer, Büchereileiterin Irina Dorsch, Buchhändler Markus Hassler (Hohenlohe'sche Buchhandlung Rau) und VHS-Leiterin Barbara Greiner. Foto © Stadt Öhringen

latweg „Baldufer“ (29. März) führt zu einer Brennerei und Imkerei, während eine **Blütenwanderung durch Streuobstwiesen (18. April)** die Obstbaumblüte rund um Pfeldelbach erlebbar macht.

Auch die regionale Weinkultur steht im Fokus: Bei einer **Kellerführung der Weinkellerei Hohenlohe (31. März)** und einer **historischen Weinbergführung in Heuholz (18. April)** erfahren Teilnehmende Wissenswertes über Hohenloher Rebsorten und die Geschichte des Weinbaus.

In gemütlichen **Lesekreisen bei der Bücherwelt Heyer (18. März)** und der **Hohenlohe'schen Buchhandlung Rau (30. März)** können Lesende ihre Eindrücke teilen und Fragen für die Autorenlesung sammeln. Es gibt **Vorträge zu Themen wie Erziehung (17. März), Konfliktlösung (5. März) und Essstörungen bei Jugendlichen (16. April)**.

Auch für Familien ist gesorgt: Ein **Traktor - Bilder-BuchKino für Kinder von 4-6 (24. März)** greift die Themen Freundschaft und Landleben kindgerecht auf. Weitere generationenübergreifende Veranstaltungen wie „#GenTalk: Früher war alles besser?“ und „Beziehungen, die heilen“ runden das Programm ab.



Lassen Sie sich verwöhnen!

Nur das Beste für ihr Haar.
In Verbindung einer Dienstleistung, Haarschnitt mit Farbe / Strähnen, erhalten Sie eine kostenlose **Intensivpflege** bei Vorlage dieser Anzeige.

Wir suchen: Friseur/in (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit !!!

Wir freuen uns auf Sie!
FRISEUR

DORIS ROTH
DAMEN & HERREN
Öhringen 07941 2497
Adolffurt 07946 8382

Den krönenden Abschluss bildet am **Freitag, 17. April, um 19.30 Uhr die Lesung mit Ewald Arenz in der KULTURa Öhringen**. Der Autor liest aus seinem Buch, berichtet von seiner Arbeit und steht für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung bei der Volkshochschule ist erforderlich.

„Alte Sorten“: Der Roman erzählt von Sally und Liss, zwei Frauen unterschiedlicher Generationen, die auf einem Hof in Unterfranken zueinanderfinden. Während sie gemeinsam Bäume auszeichnen, Kartoffeln ernten und sich über alte Birnensorten austauschen, wachsen Vertrauen und Freundschaft. Das Buch ist eine Hommage an die Kraft der Freundschaft, die Schönheit des Einfachen und das Leben im Rhythmus der Jahreszeiten. **Die meisten Veranstaltungen erfordern eine Anmeldung bei der VHS ÖHR (volkshochschule@oehringen.de oder 07941 68 42 50) oder direkt bei den jeweiligen Veranstaltern.** Das gesamte Programm finden Sie unter www.literaturerlebnisse-oehringen.de



Der für „Öhringen liest ein Buch“ ausgewählte Schriftsteller Ewald Arenz, Foto © Birkefeld

Benefizkonzert im März Heeresmusikkorps Veitshöchheim

Auf Einladung des Charity Clubs Freundeskreis Öhringen kommt das Heeresmusikkorps Veitshöchheim am **Mittwoch, 11. März 2026, zu einem Benefizkonzert in die Kultura Öhringen. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Saalöffnung ist um 18.30 Uhr.**

Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen von Reservix, in Öhringen bei der Hohenloher Zeitung, Mobiz Öhringen und Buchhandlung Rau.

Die rund 50 studierten Musiker spielen bei nationalen und internationalen Auftritten Traditionsmärsche, klassische sinfonische Blasmusik, Filmmusik, Rock, Pop oder auch Swing unter der Leitung von Major Wolfgang Dietrich. Qualität und Vielfalt – dafür steht das Heeresmusikkorps Veitshöchheim seit über 60 Jahren! Der Erlös des Konzertes ist für lokale, gemeinnützige Projekte.



Tipps & Neuigkeiten aus der Lingerie S.

- **Valentinstag am 14. Februar**
- **Die neuen Frühjahrskollektionen sind bei uns am Start**
- **Neue Bademodenmodelle sind eingetroffen**

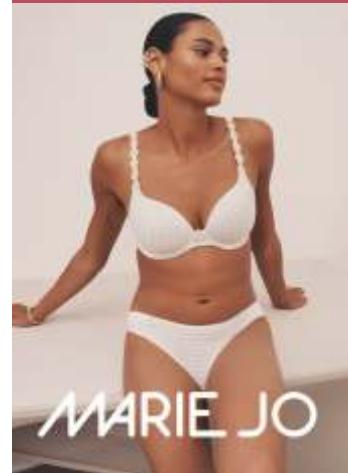
Für eine kleine Überraschung im Februar bietet sich der Valentinstag am 14.02. an.

Zu jedem Kauf ab 50,- Euro Einkaufswert schenken wir Ihnen am 13. und 14. Februar einen Piccolo-Sekt. Da macht der Einkauf noch mehr Spaß.

Täglich bekommen wir die neuen Frühjahrskollektionen von unseren Herstellern geliefert. Dessous in hellen Farbtönen dominieren im Frühling. Der Klassiker schlechthin von Marie Jo, Avero ist in der neuen Farbe Ivory petal eingetroffen. Lassen Sie sich von den neuen Modellen und den umgesetzten Farbspielen verzaubern. Auch in großen Cup-Größen bieten wir verspielte Modelle an, die durch ihre einzigartig gute Passform die Erscheinung der Trägerin zum Leuchten bringen. Sich gut zu fühlen heißt auch ein Glücksgefühl zu haben, das einzigartig ist.

Für unsere Bademodenkollektionen gilt dasselbe wie im Dessousbereich. Die Modelle für 2026 sind in der Auslieferung und können bald anprobiert werden. Unser Fachpersonal ist Ihnen in jeder Situation behilflich und informiert Sie über weitere Möglichkeiten, falls Sie das passende Modell noch nicht gefunden haben.

Haben Sie Fragen an uns oder möchten einen Termin buchen? Gerne erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 0 79 41/98 45 40 oder per WhatsApp unter 0157/53886143 oder schreiben Sie uns ganz einfach eine Mail an info@lingeries-oehringen.de Auf Instagram können Sie unsere Angebote und Neuheiten verfolgen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Haiko Friz mit dem gesamten Lingerie-Styling-Team



Austr. 17 | 74613 Öhringen
WhatsApp 0157 53886143
www.lingeries-oehringen.de

Engagement im Sport

Sportkreistag & Sportkreisjugendtag

Die Teilnahme der Vereine am Sportkreistag war eine große Enttäuschung für die höchst engagierten Ehrenamtlichen des Sportkreises. Dem Tätigkeitsbericht der Sportkreispräsidentin Doris Baumann konnte man entnehmen, dass der Sportkreis bei den Vereinen zu Mitgliederversammlungen, Jubiläen oder Jahresfeiern sehr präsent ist und einen regen Kontakt pflegt. Es werden auch vielen neuen Themen angegangen und umgesetzt. So ist der Sportkreis der Bürgerinitiative „Pro Region“ beigetreten und engagierte sich dort bei den angebotenen Veranstaltungen. Durch die Mitgliedschaft im „Institut für Sportgeschichte“ erhofft man sich eine Ausweitung des Netzwerkes zu anderen Organisationen. Weiterhin unterstützt der Sportkreis die Aktion „DemOKratie“ des Hohenlohekreises und den Podcast „Die Umkleide“ des ehemaligen Schiedsrichters Fabio Gentile, der darin gesellschaftliche Probleme aufzeigt und Lösungsansätze erarbeitet.

Bei den Wahlen zum Sportkreis - Präsidium und zum Sportkreisrat gab es nur wenige Änderungen. Das Präsidium mit Doris Bauman als Präsidentin, die Stellvertreter*innen Bianca Vogel, Simon Eberle und Axel Hermann wurde einstimmig wiedergewählt, ebenso der Finanzreferent Stefan Raum und die Vertreterin der Sportkreisjugend Angelika Specht.

Im Sportkreisrat bestätigt bzw. neu gewählt wurden: Martin Hirn, Andreas Hehn, Erwin Bergmann, NEU Uwe Trautmann, NEU Florian Frank, Thomas Berendt, Petra Hofmann, Werner Specht, Barbara Eckle, Gudrun Kerl, Fritz Meinikheim, Elke Danner, Ralf Bantel, Edgar Reibel, Daniel Limbacher.

Für sein gesamtes langjähriges ehrenamtliches Engagement im Sportkreis erhielt der Vizepräsident Simon Eberle die Sportkreisehrennadel in Silber. Mit der höchsten Auszeichnung des Sportkreises, dem „Karl-Weber-Preis“ wurde für über 40 Jahre Ehrenamt im Sportkreis Elke Danner ausgezeichnet.

An diesem Abend wurde auch nicht versäumt, vielen Menschen ein herzliches „Dankeschön“ zu sagen. Andreas Felchle, Präsident des Württembergischen Landessportbund, bedankte sich in seinem Grußwort beim Sportkreis Hohenlohe unter der Federführung von Doris Baumann für die sehr gute Arbeit für den Sport, für die Vereine und den dahinterstehenden Ehrenamtlichen. Baumann gab diesen Dank gerne an die Kollegen*innen im Sportkreispräsidium und Sportkreisrat weiter, ohne die eine solche Fülle an Aufgaben nicht zu bewältigen wäre. Ebenso bedankte sie sich bei Nelly Zoll, Vorsitzende des TSV Bitzfeld, für die Grußworte, das musikalische und sportliche Rahmenprogramm und die hervorragende Bewirtung.

Ein Ausdruck der Wertschätzung für das Engagement der Sportkreisjugend ist die Teilnahme der Vereine am Sportkreisjugendtag. Leider erwiesen nur wenige Vereine der Sportkreisjugend diese Wertschätzung. So konnten die beiden stellvertretenden Sportkreisjugendleiter Simon Eberle und Carolin Franz in der Bitzfelder Halle eine sehr überschaubare Anzahl an Vereinen begrüßen.

In Ihren Grußworten sprachen die Sportkreispräsidentin Doris Baumann und Michael Supper von der Württembergischen Sportjugend viel Dank, Lob und Anerkennung an die Sportkreisjugend aus. Der Gesamtjugendleiter des TSV Bitzfeld, Pascal Weibler, stellt die Jugendarbeit seines Vereines vor. Im Rahmenprogramm zeigte die Tischtennisabteilung eine Showübungsstunde.

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurden die vielfältigen Aktivitäten in den vergangenen zwei Jahren vorgestellt und präsentiert. Jennifer Veit stellte das schon viele Jahre ausgelobte Projekt „Trainingsende – und was dann?“ vor. Round Table 222 Hohenlohe unterstützt und fördert dieses Projekt mit einer großzügigen Spende. Mit diesem Geld honoriert die Sportkreisjugend Vereine, die besondere außer sportlichen Aktivitäten anbieten. Elke Danner berichtete über das Schwimmprojekt, in dem Vereine und Institutionen eine finanzielle Unterstützung erhalten, die Schwimmkurse für Kinder und Jugendliche anbieten. Casandra Eymann hatte eine großartige Filmpräsentation erstellt, im dem die weiteren Aktivitäten der Sportkreisjugend in einem modernen Format vorgestellt wurden. So wurde der „Hohenloher Dance Cup“, die „Jazz- und Modern Dance Show“, das Weltkinderfest, verschiedene Seminare und die Ehrungen der erfolgreichen Jugendlichen und Mannschaften sehr anschaulich präsentiert. In den Berichten wurde noch auf den Zelt- und Geräteverleih sowie das Minisportabzeichen „Hoppel und Bürste“ hingewiesen.

Alle Mitglieder der Sportkreisjugend stellten sich in ihren seitherigen Ämtern und Funktionen zur Wiederwahl. Simon Eberle und Carolin Franz bleiben stellvertretende Jugendleiter*in und Angelika Specht Finanzreferentin. Beisitzerinnen bleiben Petra Hoffmann (Weltkinderfest und Spielgeräte), Elke Danner (Jugendpolitik und Bildung), Lisa Betz (Öffentlichkeitsarbeit), Casandra Eymann (Jazztanz und Veranstaltungen) und Jennifer Veit (Projektwettbewerb).

Petra Hoffmann und Angelika Specht wurden mit der „WSJ- Ehrung „Diamant“ ausgezeichnet. Dies ist die höchste Auszeichnung, der WSJ, die an besonders verdiente und langjährige Mitarbeiterinnen im Jugendbereich des Sports verliehen wird. Diese Auszeichnung wird oft auch als „Ehrenpin in Diamant“ verliehen.

Edukation Demenz

Schulungsangebot für Angehörige

Demenz verändert das Leben – nicht nur für die Betroffenen selbst, sondern auch für ihre An- und Zugehörigen. Genau hier setzt die Schulungsreihe „Edukation Demenz“ an, die der Pflegestützpunkt und das Netzwerk Demenz Hohenlohekreis in Kooperation mit dem Zentrum für Psychische Gesundheit (ZfP) Klinikum am Weissenhof in Künzelsau und Öhringen anbieten.

Ist im persönlichen Umfeld ein Mensch an Demenz erkrankt? Wird ein Angehöriger begleitet oder versorgt oder findet das Zusammenleben unter einem Dach statt und wird zunehmend belastender? Ganz gleich, ob Unterstützung im täglichen Zusammenleben, bei der Pflege oder im Umgang mit belastenden Situationen gesucht wird – die Schulungsreihe greift genau diese Fragen und Lebenslagen auf. Das Angebot richtet sich an An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz, darunter Familienmitglieder, Partnerinnen und Partner, Freundinnen und Freunde sowie Nachbarinnen und Nachbarn.



In zehn Modulen zu jeweils zwei Stunden vermittelt Alexandra Ziegler, Ergotherapeutin und Fachtherapeutin für Demenz, grundlegende Informationen zum Krankheitsbild Demenz, zum Umgang mit schwierigen Situationen sowie zur Bedeutung von Selbstfürsorge für pflegende An- und Zugehörige. Ziel ist es, diese zu entlasten, Sicherheit und Orientierung zu geben und die Beziehung zu den Betroffenen zu stärken. Neben der Wissensvermittlung ist der Austausch untereinander ein zentraler Bestandteil des Konzepts. In kleinen Gruppen von sieben bis zehn Teilnehmenden entsteht Raum für Gespräche, gegenseitige Unterstützung und neue Perspektiven. Die Kurse finden jeweils montagvormittags in Öhringen im Haus an der Walk sowie mittwochvormittags in Künzelsau im Max-Richard und Renate Hofmann-Haus statt. Der Kursbeginn ist für Ende Februar geplant und wird in direkter Absprache mit der Referentin festgelegt.

Die Schulungsreihe wurde 2006 von Prof. Dr. Sabine Engel entwickelt und ist das einzige wissenschaftlich evaluierte Schulungsprogramm für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz in Deutschland. Studien belegen, dass durch die Teilnahme sowohl das subjektive Belastungsempfinden als auch depressive Symptome bei An- und Zugehörigen deutlich und nachhaltig reduziert werden können.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung können sich Interessierte direkt an die Kursleiterin Alexandra Ziegler wenden – telefonisch unter 07134 75-2404 oder per E-Mail an a.ziegler@klinikum-weissenhof.de

Faszination Pilze

Theorie und Praxiswochenende

Die Naturparkführerin Michaela Genthner organisiert am 17. und 18. Oktober 2026 ein besonderes Pilzseminar. An diesem Wochenende werden die bekannten Pilzexperten und Autoren Dr. Rita Lüder und Frank Lüder (www.kreativpinsel.de) mit etwas Theorie und anschließenden Ausflügen in die Natur einen Einblick in das spannende Reich der Pilze geben.



Bild: M. Joest

Pilze sind faszinierend und viel mehr als nur kulinarische Delikatessen. Sie sind im ökologischen Kreislauf der Natur unabdingbar und genauso wichtig wie Pflanzen. Außerdem bereichern sie unser Leben ebenso vielfältig wie Pflanzen, sei es als Baumaterial, Funken auffangen, Färben und vieles mehr.

Vornehmlich geht es in diesem Seminar um die Ökologie und die allgemeinen Merkmale verschiedener Pilzarten. Alleine das Wiedererkennen verschiedener Entwicklungsstadien von Fruchtkörpern einer Art kann für Einsteiger bereits eine Herausforderung darstellen aber Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bis zum 31. März 2026 gilt der Frühbucherrabatt mit 185,- Euro, anschließender Normalpreis ist 215,- Euro. Weitere Informationen und Anmeldung erhalten Sie auf der Internetseite www.mit-der-natur.de oder per E-Mail: mit-der-natur@web.de

AUTOHAUS
Wissmann GmbH



Mit uns fahren Sie gut.

Ihr zuverlässiger Partner für Verkauf, Service & Reparaturen an Fahrzeugen **ALLER MARKEN**

Bei der Ziegelhütte 10, Langenbrettach
07139 - 47 87 0 wissmann@wissmann.com
www.wissmann.com

bmk meets Basketball

Neue „Schlappen“ braucht das Land!

Die Basketballabteilung der TSG Öhringen freut sich über Unterstützung aus der regionalen Wirtschaft: Die bmk Gruppe, in der Region unter anderem durch ihre Werke in Unterohrn und Weißlensburg bekannt, engagiert sich als Sponsor der Mannschaft und überreichte den Spielern kürzlich FlipFlops für die Zeit nach Training und Spiel. Die Übergabe erfolgte direkt in der Halle, angeliefert in zwei Bigpacks.

Mit diesem Engagement unterstreicht die bmk Gruppe ihre enge Verbundenheit zur Region sowie ihr Interesse an der Förderung des lokalen Vereinssports. Die Zusammenarbeit steht für gelebten Teamgeist und regionale Verantwortung.

Die TSG Öhringen Basketball ist im Spielbetrieb des Baden-Württembergischen Basketball-Verbands (BBW) aktiv und nimmt regelmäßig am regionalen Ligabetrieb teil. Die Mannschaft steht für sportliches Engagement, Teamgeist und eine starke Verwurzelung in der Region.

Ein besonderer Dank gilt Daniel Marinkovic, Marcus Lemke, Thilo Humpert und Andy Zivkovic für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

AUSLAGESTELLEN der ÖHRINGER

In den Filialen der **Bäckerei Trunk**

in der Poststraße und im Nussbaumweg ÖHR,
bei **Metzgerei Megerle** in der Rathausstraße ÖHR,
bei **Autoverwertung Braun**, Schleifbachweg 65 ÖHR,
KüffnerHof in Neudeck & **Restaurant Rose** in Bitzfeld,
im **Dorfladen**, Schulstr. 10, Langenbeutingen



Kalligrafie-Ausstellung

„Die Kunst der schönen Schrift“

Bis zum 19. Februar 2026 präsentiert die Stadt Öhringen eine besondere Ausstellung zur Kunst der Kalligrafie. Der Kalligraf Gert Scherer aus dem Hohenlohekreis zeigt seine faszinierenden Arbeiten, die Schönheit und Vielfalt handgeschriebener Schrift in den Mittelpunkt rücken.

Gert Scherer, Jahrgang 1963 und gebürtig aus Bönnigheim, hat seine Leidenschaft für die Schrift bereits in der Schulzeit entdeckt. Nach einer Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann widmete er sich ab 2014 intensiv der Kalligrafie – zunächst im Selbststudium mit der „Humanistischen Kursive“, später durch einen Korrespondenzkurs, der ihm weitere Schriftarten und Gestaltungstechniken eröffnete.

Seit 2017 gibt der Künstler sein umfangreiches Wissen als Dozent in verschiedenen Einrichtungen weiter. Gleichzeitig bildet er sich kontinuierlich bei nationalen und internationalen Workshops fort – zu Themen wie Schrift, Prägung, Buchbindung, Farbgebung und dem Goldenen Schnitt. Diese stetige Weiterentwicklung spiegelt sich in der Vielfalt und Qualität seiner Werke wider.

„Handschrift, Kalligraphie und Gestaltung sind Balsam für die Seele, die mir Ruhe, Kraft und Ausgleich geben“, beschreibt Scherer seine tiefen Verbundenheit mit seinem

künstlerischen Schaffen. Diese Hingabe ist in jedem seiner Werke spürbar – von kunstvoll gestalteten Karten und Lesezeichen über handgefertigte Filzbücher bis hin zu ausdrucksvollen Kalligrafien.

Der Künstler ist Mitglied renommierter Vereinigungen wie Ars Scribendi in Aachen, der Schreibwerkstatt Klingspor in Offenbach und der Stiftung Schriftkultur e.V. in Homburg. Seine Arbeiten waren bereits 2024 im Schillerhaus in Rudolstadt zu sehen und begeisterten dort ein breites Publikum.

Die Ausstellung bietet Besucherinnen und Besuchern die Gelegenheit, die faszinierende Welt der Kalligrafie zu entdecken und die meditative Kraft von Kalligrafie zu erleben.

**Ausstellung
bis 19. Februar
Rathaus Öhringen,
Treppenhaus,
Marktplatz 15
Montag bis Mittwoch:
8.30 bis 16 Uhr
Donnerstag:
8.30 bis 18 Uhr
Freitag:
8.30 bis 12.15 Uhr
Der Eintritt ist frei.**



Bild: © Stadt Öhringen

Starkes Ehrenamt! Qualifizierungsprogramm unterstützt

Der Hohenlohekreis und die Ehrenamtsakademie stärken das Ehrenamt durch praxisnahe Workshops und Seminare, die Ehrenamtliche in ihrer Arbeit unterstützen.

Grundlage des Angebots sind die Ergebnisse des Ehrenamtsabends im September 2025, bei dem die Wünsche der Engagierten abgefragt wurden. Das Ergebnis zeigte klar: Besonders gefragt sind praxisorientierte Angebote, die Sicherheit vermitteln und die Wirksamkeit des eigenen Engagements nachhaltig stärken.



Auf dieser Basis wurde ein umfassendes Fortbildungsprogramm entwickelt, das zentrale Themen wie Kommunikationstrainings sowie rechtliche und organisatorische Fragen abdeckt.

Am **7. März 2026** bietet die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) im AWO Familienzentrum in Öhringen den **Workshop „Selbstfürsorge im Ehrenamt – dürfen, müssen, wie viel?“** an, der sich mit Themen wie Selbstfürsorge, Abgrenzung und einer gesunden Balance zwischen Engagement und persönlichem Wohlbefinden beschäftigt.

Die Übernahme einer rechtlichen Betreuung ist eine Aufgabe, ein besonderes lebensnahe und vielseitiges Ehrenamt. Um gut darauf vorbereitet zu sein, werden in diesen beiden Abendveranstaltungen alle relevanten Informationen zum Betreuungsrecht weitergegeben, z.B. welche Aufgaben, welche Rechte und Pflichten hat ein

NEUER KATALOG: kostenlos bestellen unter info@maurer-grabmale.de

Eckartsweiler Straße 4
74613 Öhringen - Cappel

Tel. 07941- 95 79 939
www.maurer-grabmale.de
info@maurer-grabmale.de



EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN
GRABMALAUSSTELLUNGEN IN GANZ BADEN-WÜRTTEMBERG

Betreuer; wie führe ich eine Betreuung; wer ist am Betreuungsverfahren beteiligt; etc.

Der Betreuungsverein im Hohenlohekreis e.V. bietet am 16. und 17. März, jeweils von 19:00 - 21:30 Uhr, ein Seminar zu "Grundlagen und Tätigkeiten des Betreuungsrechtes" an. Das Seminar findet statt im Altenheim Öhringen, Krankenhausstr. 14. die Teilnahme ist kostenfrei und wendet sich an alle am Betreuungsrecht interessierten und neu zum Betreuer bestellte Personen.

Darüber hinaus sind weitere Module in Planung oder angefragt, darunter Erste-Hilfe-Kurse für Tafelmitarbeiterinnen und Tafelmitarbeiter sowie für Einsätze bei Kindern und Senioren. Außerdem werden zusätzliche Informationsveranstaltungen „Rund ums Ehrenamt“ zu Themen wie Vergütung, Aufwandsentschädigung, Versicherungsfragen und Hygieneschulungen angeboten. Auch Lachyoga zur Förderung von Spaß und Gemeinschaft sowie Vorträge zum Thema „Stärkung durch Resilienz“ sind als weitere Module vorgesehen.

Mit diesem breit gefächerten Angebot setzen der Hohenlohekreis und die Ehrenamtsakademie ein deutliches Zeichen: Ehrenamtliches Engagement wird nicht nur wertgeschätzt, sondern nachhaltig gestärkt. Die Veranstaltungen werden finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Alle Infos, Termine und Anmeldemöglichkeiten:
www.ehrenamt-hohenlohekreis.de/informationen/termine
per Scan des Qr-Codes oder
telefonisch unter 07940 18-1747

Die Teilnahme an den Workshops ist in der Regel kostenfrei, freie Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.



...was passiert wenn Ihr letzter KFZ-Schlüssel weg ist?

...Ihr Kfz-Schlüsseldienst

Haller Str.116, 74613 Öhringen-Cappel

+49 7941 9893730

Dorfmitte Ohrnberg

Ein städtebaulicher Wettbewerb

Die Stadt Öhringen startet nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 16. Dezember 2025, den städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerb „Dorfmitte Ohrnberg“. Mit diesem Planungswettbewerb mit vorgelagertem Teilnahmewettbewerb und Ideenteil soll die Neuordnung und Aufwertung des Zentrums im Stadtteil Ohrnberg vorangetrieben werden, ein 1 Hektar großes Areal im Herzen Ohrnbergs soll überplant werden.

Neue Perspektiven für die Dorfmitte

Bereits seit Jahren gibt es Überlegungen, das ehemalige bebaute Areal im Bereich Ohrntalstraße – Sindlinger Straße östlich der Bushaltestelle neu zu gestalten. Nachdem bisherige Planungen den Gestaltungsbeirat nicht überzeugen konnten, soll nun ein Wettbewerb eine Vielzahl an innovativen Nutzungsideen hervorbringen.

Das Wettbewerbsgebiet liegt im Herzen von Ohrnberg und umfasst rund ein Hektar stadt eigener Flächen. Es erstreckt sich von der Kirche im Süden bis zum Rathaus im Nordosten und wird im Westen von der Ohrn und der Ohrntalstraße begrenzt. Das Areal gliedert sich in einen zentralen Realisierungsteil mit der Freifläche zwischen Kirche und Rathaus sowie zwei Ideenteile: den „Ideenteil West“ am Ohrnufer und den „Ideenteil Süd-Ost“ mit Wohnnutzungen.

Ziel ist es, einen attraktiven und lebendigen Treffpunkt für die Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtteils zu schaffen, der gleichzeitig als Willkommenspunkt für Radfahrende des Ohrntal- und Kocher-Jagst-Radweges dient. Der Ohrntal-Radweg, welcher sich entlang der Ohrn von Öhringen nach Ohrnberg erstreckt, ist stark frequentiert. Dieser Radweg führt westlich am Wettbe-



Bild: © Stadt Öhringen

werbsgebiet entlang, weshalb die Ortsmitte Ohrnberg nicht nur einen bedeutenden Bereich für den Stadtteil selbst darstellt, sondern auch für den Tourismus zukünftig eine entscheidende Rolle spielen wird. Die Neugestaltung soll Aufenthaltsqualität bieten und das Gemeinschaftsleben stärken.

Im Rahmen des Wettbewerbs sind vielfältige Lösungsansätze gefragt: von punktuellen Einrichtungen über Überdachungen bis hin zu Gebäuden, die Gemeinschafts- und Vereinsräumen Platz bieten. Dabei können die Räumlichkeiten des Rathauses, der Kirche und des Gemeindehauses in die Planungen miteinbezogen werden. Durch die Neuorganisation der Verkehrsflächen, einschließlich Bushaltestelle und Wendeanlage, können zudem Verkehrsströme optimiert und die Bedürfnisse verschiedener Mobilitätsformen – vom Fußverkehr über den Radverkehr bis zum motorisierten Individualverkehr – berücksichtigt werden.

Der „Ideenteil West“ bietet die Möglichkeit, die derzeit nicht wahrnehmbare Ohrn durch naturnahe Aufenthaltsbereiche erlebbar zu machen. Im „Ideenteil Süd-Ost“ sind neben Wohnnutzungen auch bauliche Anlagen für das Gemeinschaftsleben denkbar.

Das Verfahren richtet sich an Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten sowie Stadtplanerinnen und Stadtplaner. Insgesamt werden 15 Teilnehmende am Wettbewerb beteiligt sein, von denen fünf bereits durch die Stadt Öhringen ausgewählt wurden. Die weiteren zehn Teilnehmenden werden über den vorgelagerten Teilnahmewettbewerb ermittelt. Alle Büros nehmen anonym über Kennziffern teil.

Die Preissumme beträgt 25.000,- Euro. Der Gewinner des Wettbewerbs erhält zudem die Zusage, seinen Vorentwurf zu einem städtebaulichen Konzept auszuarbeiten. Die Stadt Öhringen übernimmt die Durchführung des Wettbewerbs in Eigenregie, um Kosten zu begrenzen und den direkten Austausch zu fördern.

Interessierte Landschaftsarchitekten/innen und Stadtplaner/innen sowie Bewerbergemeinschaften konnten ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 16. Januar 2026 einreichen.

Am 5. Februar wird die Ausgabe der Unterlagen stattfinden, eine Ortsbegehung mit Rückfragenkolloquium am 6. März. Die Pläne sind einzureichen bis 19. Mai, am 15. Juli soll die Preisgerichtssitzung gehalten werden.

Weitere Informationen unter
www.oehringen.de/leben-wohnen/bauen-und-wohnen/wettbewerb-dorfmitte-ohrnberg

Hey Alter! „alte“ Rechner für junge Leute

Ein besonderes Geschenk des Service-Clubs Round Table 222 Hohenlohe für die Schülerinnen und Schüler der Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule: „Mit dem Alten kann man doch noch was anfangen!“ Was im schulischen Kontext doch eher despektierlich klingt, das ist letztlich Ausdruck einer genialen Idee: Die Mitglieder des Service-Clubs Round Table Hohenlohe machten sich dafür stark, die seit einiger Zeit bei AUDI ihren Dienst tuenden und nun vor der Ausmusterung stehenden Computer, einer neuen Bestimmung zuzuführen. Dabei sind die „Alten“ eher jung: höchsten zwei Jahre dienten sie dem Automobilhersteller, jetzt sind sie auf den neuesten Stand gebracht und begleiten Schülerinnen und Schüler der Richard-von-Weizsäcker-Schule (RWS) in deren Schulalltag.

„So wird den Jugendlichen zu mehr Chancengleichheit verholfen“, freute sich Albert Maisborn, derzeit kommissarischer Leiter der RWS, bei der Übergabe der Computer. Die Idee von „HEY, ALTER! Alte Rechner für junge Leute“ existiert schon seit einiger Zeit, und Franz Giebler, ehemaliger Abiturient an der RWS (Abitur 2012) und derzeitiger Vice-President bei Round Table Hohenlohe, war stolz, den Schülerinnen und Schülern den Genuss eines kostenlosen und eigenen Computers zu ermögli-

Frühlings-Aktion vom:



Günstige Preise für:

Fassadenanstrich, Vollwärmeschutz, Maler- und Tapezierarbeiten sowie Gerüstbau

Kostenlose Angebote unter:

Malerbetrieb Schuller

Telefon 07941 / 380400

Werkstatt: Hornbergstr. 7, 74613 Öhringen-Cappel



chen. Einig war man sich, dass dies nicht nur die Digitalisierung des Unterrichts voranbringe, sondern auch ein wichtiger Schritt zu mehr Bildungsgerechtigkeit sei.

Rosenschnittkurse Freundeskreis Heilbronn-Hohenlohe

Die meisten Gartenrosen benötigen für optimale Entwicklung und reiche Blüte einen jährlichen Rückschnitt. Mitglieder der Deutschen Rosengesellschaft e.V. zeigen und erklären den fachgerechten Schnitt von Kletter-, Strauch-, Beet- sowie Hochstammrosen. Die Kurse finden in Privatgärten statt. Scheren werden nicht benötigt. Fragen zu empfehlenswerten Rosensorten, zur Rosenpflege, Düngung und zum Pflanzenschutz werden gerne beantwortet.

27. Februar, 14.00 Uhr, Öhringen

06. März, 13.30 Uhr, Pfeldelbach

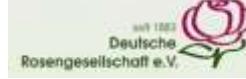
13. März, 14.00 Uhr, Pfeldelbach

Die Adresse wird Ihnen nach Anmeldung mitgeteilt. Unkostenbeitrag 10,- Euro.

Anmeldung: Rosenschnitt@email.de

Weitere Infos: www.rosenfreunde-heilbronn.de

Extratipp: Verschenken Sie einen Gutschein für einen der Schnittkurse! Kostenpunkt: 12,- Euro



Hoftheater Öhringen
Restaurant & Veranstaltungen

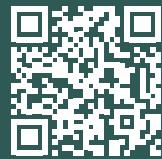
Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 17 - 22 Uhr

Sa, So, Feiertage 12 - 22 Uhr

Küche bis 21 Uhr

Di, Mi Ruhetag



• Restaurant mit Wiener Küche & regionalen Weinen

• Ganzjährig geöffnete Terrasse

• Eventlocation für Hochzeiten, Firmenfeiern und andere private Feste für bis zu 120 Personen

• Mit Highlights wie: Tango-Dinner-Show, Wild-Abend, Fondue, Candle-Light-Dinner, Live-Musik, u.v.m. Termine siehe Veranstaltungstipps ab Seite 19

07941 95 99 333 info@hoftheateroehringen.de

Haushalt 2026

Öhringens Finanzalarm

Mit der Einbringung des Haushaltsplans 2026 in der letzten Gemeinderatssitzung der Stadt Öhringen des Jahres 2025 hat Kämmerer Patrick Müller den Räten ein umfangreiches Zahlenwerk vorgelegt. Das Gesamtvolume inklusive der Eigenbetriebe Technische Werke Öhringen und Abwasserwirtschaft beläuft sich auf 153,1 Millionen Euro. Die Herausforderungen sind erheblich: Der Ergebnishaushalt weist ein ordentliches Defizit von 14,6 Millionen Euro auf, die Gesamtverschuldung der Stadt inklusive der Eigenbetriebe wird erstmals die Marke von 100 Millionen Euro überschreiten.

Im Ertragshaushalt plant die Stadt mit Einnahmen von 80,8 Millionen Euro, denen Aufwendungen von 95,4 Millionen Euro gegenüberstehen. Die größten Einnahmequellen sind Steuern und Abgaben (51,7 Millionen Euro) sowie Zuwendungen und Umlagen (16,5 Millionen Euro). Für 2026 rechnet Müller mit Gewerbesteuereinnahmen von 20 Millionen Euro – das ist weniger als die 25 Millionen Euro, die voraussichtlich 2025 erreicht wurden. Besonders belastend wirkt sich die hohe Gewerbesteuer von über 40,2 Millionen Euro aus dem Jahr 2024 aus: Sie führt im Finanzausgleich 2026 zu höheren Umlagen bei gleichzeitig geringeren Zuweisungen – ein Minus von über 15 Millionen Euro im Vergleich zur bisherigen Bemessungsgrundlage. Hinzu kommt eine Erhöhung der Kreisumlage sowie steigende Personalkosten entsprechend der Tarifabschlüsse. Die größten Ausgabenposten sind Personalaufwendungen (27,2 Millionen Euro), Sach- und Dienstleistungen (13,5 Millionen Euro) sowie Transferleistungen und Umlagen (43,2 Millionen Euro).

Im Finanzhaushalt stehen Einzahlungen von 22,2 Millionen Euro Auszahlungen/Investitionen von 27,3 Millionen Euro gegenüber. Der Finanzierungsbedarf aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten beträgt 5,1 Millionen Euro, die Liquidität nimmt zum Jahresende um 16,4 Millionen Euro ab. Dennoch treibt die Stadt wichtige Projekte voran. Zu den größeren Maßnahmen gehören:

- Sanierung Kunstrasenfeld Otto-Meister-Stadion 1,6 Mio
- Straßenbau Römerallee 3,5 Mio
- Kapitalzuführung Technischen Werke ÖHR: 3,5 Mio
- Energetische Sanierung Sporthalle Ohrnberg 0,9 Mio
- Sanierung Wollreffenweg 1 Mio
- Geh- und Radwegbrücken Cappel 0,7 Mio
- Hochwasserrückhaltebecken Cappel 0,6 Mio
- Sanierung Rymannstraße 0,5 Mio
- Energetische Sanierung August-Weygang-Schule 0,5 Mio
- sonstige Investitionen und Vermögenserwerb 11 Mio

Auch in den Folgejahren bis 2029 sind zusätzliche Investitionen von rund 35 Millionen Euro eingeplant. Die Verschuldung der Stadt wird von 26,3 Millionen Euro (2025) auf 32,7 Millionen Euro (2026) ansteigen. Zusammen mit den Eigenbetrieben erreicht die Gesamtverschuldung erstmals über 100 Millionen Euro.

OB Wegener: Strukturelle Entwicklung im Blick, sieben Millionen Euro bereits intern eingespart

Oberbürgermeister Patrick Wegener ordnete die Haushaltsslage in den bundesweiten Kontext ein: „Die Kommunen in Deutschland stehen alle vor herausfordernden kommunalen Finanzlagen. Wir haben massiv steigende Ausgaben und werden für die Pflichtaufgaben unzureichend finanziert von Bund und Land. Einen Haushalt zu konsolidieren geht nicht mit der Brechstange. Wir müssen die strukturelle Entwicklung im Blick haben.“

Wegener betonte die bereits erzielten Erfolge bei der Haushaltskonsolidierung: „2026 haben wir es intern in der Verwaltung geschafft, durch Streichungen bei der Anmeldung von Haushaltssmitteln bereits sieben Millionen Euro einzusparen. Dafür hat es eine Aufgabenkritik nach innen gegeben.“ Der OB machte deutlich, dass es nicht primär um Kürzungen bei freiwilligen Leistungen gehe: „Wir müssen in Zukunft effizienter werden in der Verwaltung und nicht über Freiwilligkeitsleistungen sprechen, sondern das anpassen, was ist. Wo ergeben sich Möglichkeiten, die mehr bringen?“

Wegener sagte: „Seien Sie versichert, dass wir den Sanierungsfahrplan und die Finanzplanung aufeinander gut abstimmen.“ Die zusätzliche Belastung durch die Kreisumlage bezifferte er auf 300.000 Euro mehr als im Vorjahr. Zu möglichen Bundesmitteln äußerte er sich zurückhaltend: „Auch wenn die 14,3 Millionen Euro vom Sondervermögen des Bundes nach Öhringen kommen werden, nimmt etwas Druck raus, aber wir können noch nicht fest mit dem Geld planen.“

Ausblick: Schwarze Zahlen ab 2027

2026 kann der Haushalt nicht ausgeglichen werden. Ab 2027 sollen dann aber wieder schwarze Zahlen geschrieben werden – das ordentliche Ergebnis wird für 2027 mit plus 279.000 Euro, für 2028 mit plus 7,6 Millionen Euro und für 2029 mit plus 4,6 Millionen Euro geplant.

Die Räte hatten Zeit, sich mit dem umfangreichen Zahlenwerk zu befassen. Am 27. Januar soll der Haushaltssplan 2026 in der Gemeinderatssitzung beraten und nach den Haushaltsreden beschlossen werden. Verwaltung und Gemeinderat zeigen sich zuversichtlich, gemeinsam gute Lösungen für die Herausforderungen zu finden.

Landtagswahl 2026

Wer gestaltet unsere Zukunft?

Herzliche Einladung zur **Podiumsdiskussion!** Kandidatinnen und Kandidaten diskutieren über Bildung, Wohnen, Gesundheit, Pflege, Arbeit und soziale Teilhabe: lernen Sie die Landtagskandidatinnen und Landtagskandidaten für Hohenlohe kennen!



Donnerstag, 12. Februar, 18:30 Uhr, ab 19:30 Uhr haben Sie Gelegenheit, mit anderen Gästen und den Kandidatinnen und Kandidaten ins Gespräch zu kommen in der **Lebenswerkstatt, Friedrichsruher Str. 25 in Öhringen**. Erfahren Sie mehr über die Ideen und Standpunkte der Kandidatinnen und Kandidaten. Seien Sie dabei und bringen Sie Ihre Fragen mit! Wir freuen uns auf Sie! Der Vorstand der Diakonie im Hochsulzberg Land

Der Vorstand der Diakonie im Hohenloher Land



Austräger gesucht !

ÖHR Meisterhaus- Jägerstraße 1-2 Austräger*innen

ÖHR Brechdarrweg- Friedrichsruher Str. 2-3 Austräger*innen

WALDBACH OHRNBERG

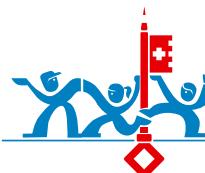
Einmal im Monat • Mindestalter 13 Jahre

Stadtmagazin der ÖHRINGER

Mail an:
info@der-oehringer.de
oder ruf an unter 0 79 48 / 25 04



Info-Tag



AUGUST-WEYGANG

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Am Samstag, 7. Februar, veranstaltet die August-Weygang-Gemeinschaftsschule Öhringen von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr einen Informationstag für Eltern und Kinder der vierten Klassen sowie alle Interessierten.

Unter dem Motto „AWGMS-Wir stellen uns vor!“ bieten Schulleiter Markus Mader und sein Kollegium an diesem Vormittag die Möglichkeit, das pädagogische Konzept der Schule kennen zu lernen und mögliche Fragen seitens der Eltern zu beantworten. Die Kinder können ganz praktisch unterschiedliche Bereiche der Gemeinschaftsschule kennenlernen. So werden naturwissenschaftliche Versuche angeboten, kleine Werkstücke im Technikraum angefertigt, es gibt ein Café de Paris, einen Mountainbike-Parcours und kreative Bastelangebote. In der Aula zeigen die Cheerleader ihr Können und in der Mensa ist für Kaffee und Kuchen gesorgt.

An der August-Weygang-Gemeinschaftsschule steht verstkt die individualisierende Förderung des einzelnen Schülers im Mittelpunkt, aber auch das gemeinsame Lernen mit anderen. „Uns geht es um die Stärken und Begabungen der Kinder und darum Kinder fit und stark für die Zukunft zu machen“, so Schulleiter Mader. Ein weiterer zentraler Punkt des Konzepts ist das selbstständige Lernen, bei dem sich Schülerinnen/Schüler eigenständig unterschiedlich schwierige Aufgaben aussuchen, diese bearbeiten und anschließend selbst kontrollieren.

An diesem Vormittag haben Interessierte auch die Möglichkeiten u.a. die neuen Naturwissenschaftsräume, die neuen Technikräume, die Lernräume sowie die Mensa anzuschauen. Weitere Fach- und Aufenthaltsräume können ebenfalls besichtigt werden.

www.august-weygang-gemeinschaftsschule.de

Sternsinger zu Besuch

Landratsamt Hohenlohekreis

Anfang Januar begrüßte Landrat Ian Schölzel zusammen mit Dezernentin Yvonne Bader, Dezernent Michael Schellmann, Dezernent Mike Weise sowie Stabsbereichsleiter Patrick-Götz Hauser die Sternsinger zum traditionellen Dreikönigssingen im Künzelsauer Landratsamt. Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ machen die Sternsinger in diesem Jahr auf das Schicksal vieler Kinder weltweit aufmerksam, die arbeiten müssen, statt in die Schule gehen zu dürfen. Mit ihrer Aktion setzen sie ein deutliches Zeichen für das Recht auf Bildung und bessere Lebensbedingungen für Kinder auf der ganzen Welt.

„Die Sternsinger-Aktion verdeutlicht, wie wichtig Solidarität, Hilfe und Bildung sind, um Kindern eine selbstbestimmte und chancenreiche Zukunft zu ermöglichen“, betonte Landrat Ian Schölzel und dankte den Kindern für ihr Engagement. Fünf Mädchen und drei Jungen aus Künzelsau überbrachten den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“.

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 gilt als die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Die Spenden fördern Projekte, die Kinder aus ausbeuterischer Arbeit befreien, Bildung ermöglichen und ihre Zukunft sichern. Ihr Engagement zeigt, wie junge Menschen aktiv dazu beitragen können, Chancen zu schaffen und Perspektiven zu eröffnen.

Das Dreikönigssingen findet 2026 bereits zum 68. Mal statt. Kinder und Jugendliche verkleiden sich als Sternsinger und sammeln Spenden für soziale Projekte. Jährlich beteiligen sich deutschlandweit rund 300.000 Mädchen und Jungen unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein“ an der Aktion.



Empfang der Sternsinger im Landratsamt Hohenlohekreis. V.l.n.r.: Landrat Schölzel, Dezernent Schellmann, Dezernent Weise, Dezernentin Bader und Stabsbereichsleiter Patrick-Götz Hauser mit den Sternsingern. Foto: LRA Hohenlohekreis



BAHNHOF APOTHEKE
Bahnhofstraße 25, 74613 Öhringen
Telefon 07941 / 85 84
info@bahnhof-apotheke-oehringen.de
www.bahnhof-apotheke-oehringen.de

APOTHEKEN-NOTDIENST

- 31.01. Post-Apotheke Bretzfeld, Einsteinstr. 5
- 01.02. Comburg Apotheke Künzelsau, Komburgstr. 3
- 02.02. Schiller-Apotheke Öhringen, Schillerstr. 64
- 03.02. MediKÜN Apotheke Künzelsau, Stettenstr. 30
- 04.02. Bahnhof-Apotheke Öhringen, Bahnhofstr. 25
- 05.02. Kosmas-Apotheke Pfedelbach, Hauptstr. 42
- 06.02. Markt-Apotheke Obersulm, Marktstr. 4
- 07.02. Die Hirsch-Apotheke, Marktplatz 3, Öhringen
- 08.02. Wald-Apotheke Mainhardt, Hauptstr. 38
- 09.02. Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
- 10.02. Hof-Apotheke Öhringen, Marktplatz 9
- 11.02. Rats-Apotheke Forchtenberg, Am Bahnhof 1
- 12.02. Comburg Apotheke Künzelsau, Komburgstr. 3
- 13.02. Schloss-Apo. Obersulm, Am Ordensschloss 28
- 14.02. Apo. am Lindenplatz, Neuenstadt, Lindenplatz 3
- 15.02. Rats-Apotheke Öhringen, Karlsvorstadt 8
- 16.02. Kirchbrunnen-Apo., Hauptstr. 41, Langenbrettach
- 17.02. Eberfürst-Apotheke Eberstadt, Marktplatz 2/1
- 18.02. Post-Apotheke Bretzfeld, Einsteinstr. 5
- 19.02. Die Hirsch-Apotheke, Marktplatz 3, Öhringen
- 20.02. Hof-Apotheke Öhringen, Marktplatz 9
- 21.02. Schloss-Apotheke Neuenstein, Hintere Str. 8
- 22.02. Rats-Apotheke Forchtenberg, Am Bahnhof 1
- 23.02. Markt-Apotheke Obersulm, Marktstr. 4
- 24.02. Rats-Apotheke Öhringen, Karlsvorstadt 8
- 25.02. Apo. am Lindenplatz Neuenstadt, Lindenplatz 3
- 26.02. Kirchbrunnen-Apo., Hauptstr. 41, Langenbrettach
- 27.02. MediKÜN Apotheke Künzelsau, Stettenstr. 30
- 28.02. Mörike-Apotheke Neuenstadt, Hauptstr. 15
- 01.03. Sonnen-Apotheke Ellhofen, Haller Str. 8
- 02.03. Schloss-Apo. Obersulm, Am Ordensschloss 28
- 03.03. Schloss-Apotheke Neuenstein, Hintere Str. 8

Angaben Apothekennotdienste ohne Gewähr!
Apothekennotdienste 08 00 - 0 02 28 33

bis 19.02. Kalligraphie-Ausstellung

Rathaus Öhringen, Infos S. 12
 Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 16 Uhr
 Donnerstag: 8.30 bis 18 Uhr
 Freitag: 8.30 bis 12.15 Uhr

01.02. ASV Scheppach-Adolzfurt e. V.

11.00 Uhr Flohmarkt Mehrzwekhalle Scheppach
 -16.00 Uhr Eintritt frei - Infos S. 26

01.02. Regionalmesse im Kocherwerk

11.00 Uhr Kocherwerk & Pachthofscheuer, regional
 -17.00 Uhr le Köstlichkeiten von Direktvermarktern

01.02. Budaörser Heimatmuseum

14.00 Uhr bis 17 Uhr Poststr. 2, Bretzfeld

03.02. Scheu - Bad Infoabend

17.00 Uhr Infos S. 33

04.02. Neue Karate-Kurse Dojo TSG ÖHR

18.00 Uhr Kinder 6-10 Jahre
 19.00 Uhr Jugendliche 10-16 Jahre
 20.00 Uhr Erwachsene ab 16 Jahre, Infos S. 37

04.02. Fernfahrer-Stammtisch

Infos S. 22
 Kirchberg a. d. Jagst, Autohof A6

04.02. Nachtwächterführung

20.00 Uhr mit Hamballe-Führung, Infos S. 6

05.02. Vivo Live - Öhringen

19.00 Uhr Infos S. 39

06.02. Medienquatsch mit Lisa König

15.15 Uhr für Jugendliche 10-14 Jahre, Infos S. 36
 Werkstattnachmittag Stadtbücherei

06.02. Kunscht-Dinger Bretzfeld

20.00 Uhr Theater, Infos und Karten S. 4

07.02. Tag der offenen Tür

10.00 Uhr Ev. Paul-Distelbarth-Gymnasium Obersulm
 -13.00 Uhr Infos S. 37

07.02. Eröffnungsfeier Autohaus Metzger

10.00 Uhr Danziger Str. 14, Öhringen
 -20.00 Uhr Infos S. 23

07.02. KBK Kupferzell

10.00 Uhr Tag der offenen Tür
 -17.00 Uhr Infos S. 23

07.02. Informationstag

10.30 Uhr August-Weygang-Gemeinschaftsschule
 -12.30 Uhr Öhringen, Infos S. 17

07.02. Kunscht-Dinger Bretzfeld

20.00 Uhr Theater, Infos und Karten S. 4

08.02. Schwäbische Albverein OG ÖHR

10.00 Uhr Treffp. ehem. Forstamt ÖHR, Haller Str. 22
 Wanderung + Eintopfessen, je nach Wetter
 6-10km. Teller, Besteck, Gläser/Tassen
 mitbringen. Nachträgliche Anmeldung bitte
 erfragen bei E. Nieft 07941/646319

08.02. KBK Kupferzell

10.00 Uhr Tag der offenen Tür
 -17.00 Uhr Infos S. 23

08.02. Eröffnungsfeier Autohaus Metzger

10.00 Uhr Danziger Str. 14, Öhringen
 -17.00 Uhr Infos S. 23

08.02. bad&heizung Scholl

11.00 Uhr Schausonntag
 -17.00 Uhr Infos S. 31

08.02. Musik mit Herz

11.00 Uhr Musikevent Sporthalle Scheppach
 -16.00 Uhr Inklusion mit Musik, Infos S. 22

08.02. Baby- und Kinderjahresbasar

14.00 Uhr Sporthalle Unterheimbach, Schulstr. 34
 -16.00 Uhr Einlass f. Schwangere ab 13.30 Uhr
 Resttische und Infos unter
 babybasar@fc-unterheimbach.com



**Alle Angaben des
 Veranstaltungskalenders ohne Gewähr!**

KOLLEGE GESUCHT! M W D

ZIMMERER DACHDECKER (m/w/d)

GLEICH ANRUFEN
TEL. 07946 6567
ODER
PERSÖNLICH INFORMIEREN!

GEBHARDT Holzbau GmbH
Adolzfurter Straße 74
74626 Bretzfeld

Telefon 07946 6567
 info@gebhardt-holzbau.de
 www.gebhardt-holzbau.de

Veranstaltungstipps

- 08.02. Orgelkonzert St. Joseph**
17.00 Uhr St. Joseph Öhringen, Infos S. 25
- 09.02. Tauschplausch**
19.30 Uhr Jugendkulturhaus FiASKO
Büttelbronner Str. 31, Öhringen
- 10.02. Abenteuergeschichten**
15.15 Uhr Stadtbücherei - Vorlesestunde, Infos S. 36
- 11.02. „Essen wie die Großen“**
9.30 Uhr Online-Vortrag
-11.00 Uhr Infos S. 39
- 11.01. Community Tanztreff**
19.45 Uhr MGH, Hunnenstr.12, Öhringen
-21.15 Uhr Infos S. 39
- 12.02. Schwäbische Albverein OG ÖHR**
13.20 Uhr Treffpunkt Hbf ÖHR, Rauhbergtour
Sülzbach, 6km in 2,5h, Rundwanderung
mit Abschlußeinkehr. Anmeldung bis 9.2.
07942/2125 bei Familie Norkus
- 12.02. Landtagskandidierende**
18.30 Uhr Podiumsdiskussion, Lebenswerkstatt
Öhringen, Infos S. 17
- 12.02. Jahresrückblick mit Stefan Reusch**
19.30 Uhr Stadtbücherei, Infos S. 36
- 13.02. Bücher- und Medienflohmarkt**
14.00 Uhr Stadtbücherei
-18.00 Uhr Infos S. 36
- 13.02. Kunscht-Dinger Bretzfeld**
20.00 Uhr Theater, Infos und Karten S. 4
- 13.02. hÖHRlive im FiASKo**
20.00 Uhr Infos S. 29
- 14.02. Kocherwerk, 90 Minuten Yoga**
10.00 Uhr Atemübungen und Herzmeditation, im
Anschluss ayurvedische Suppe
20,- Euro pP, Anmeldung bis 10. Februar
unter info@kocherwerk.de
- 14.02. Bücher- und Medienflohmarkt**
10.00 Uhr Flohmarkt Stadtbücherei
-13.00 Uhr Infos S. 36

- 14.02. Kleintierschau**, Infos S. 28
14.00 Uhr Züchterheim, Zeilbaumweg 8, Öhringen
- 14.02. Hoftheater Öhringen**
18.00 Uhr Valentinstagmenü, Infos S. 15
- 14.02. JES-Kirche Vortragsveranstaltung**
19.00 Uhr Info und Anmeldung S. 31
- 14.02. Württemberger Hof Öhringen**
Taste of Love - Valentinstagsmenü
Infos und Reservierung 07941-92 000
- 14.02. Kunscht-Dinger Bretzfeld**
20.00 Uhr Theater, Infos und Karten S. 4
- 15.02. Kleintierschau**, Infos S. 28
9.00 Uhr Züchterheim, Zeilbaumweg 8, Öhringen
- 15.02. Pferdemarkt Öhringen**
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Infos S. 1 und 2
- 15.02. Bücher- und Medienflohmarkt**
13.00 Uhr Stadtbücherei
-17.30 Uhr Mit Kaffee und Kuchen, Infos S. 36
- 15.02. Kasperletheater**
14.00 Uhr Stadtbücherei, Infos S. 36
15.00 Uhr
16.00 Uhr
- 15.02. ContraDancer Hohenlohe**
14.00 Uhr Faschingsparty
-17.00 Uhr Landhotel Küffner Pfedelbach, Infos S. 29
- 15.02. Kunscht-Dinger Bretzfeld**
15.00 Uhr Theater, Infos und Karten S. 4
- 16.02. Pferdemarkt Öhringen**
Krämermarkt, Infos S. 1 und 2
- 16.02. Kleintierschau**, Infos S. 28
9.00 Uhr Züchterheim, Zeilbaumweg 8, Öhringen
- 17.02. BilderBuchKino**
15.15 Uhr Stadtbücherei, Infos S. 36
- 18.02. Spiele-Nachmittag**
15.00 Uhr bis 18 Uhr, Stadtbücherei, Infos S. 36

**Alle Angaben des
Veranstaltungskalenders ohne Gewähr!**

Veranstaltungstipps

18.02. Nachtwächterführung
20.00 Uhr Infos S. 6

19.02. Kamishibai, Infos S. 36
15.15 Uhr Japanisches Erzähltheater, Stadtbücherei

19.02. Kocherwerk: Lesung und Vortrag
19.30 Uhr „Kämpfst du noch oder liebst du schon?“ Einblicke in Beziehungsmuster, Buchpassagen & Fragerunde. 10,- Euro pP, Anmeldung unter info@kocherwerk.de

20.02. Reading Mouse Storytime
15.15 Uhr Englisch Vorlesestunde, Stadtbücherei, Infos S. 36

21.02. Hoftheater Öhringen
18.00 Uhr Tango-Dinner-Show, Infos S. 15

22.02. Bistro am Kocherwerk
9.00 Uhr My-Valentine-Frühstück
-13.00 Uhr Genießen Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und frisch gebrühtem Kaffee in gemütlicher Atmosphäre 26,- Euro pP, Anmeldung unter info@kocherwerk.de

23.02. ÖHR liest ein Buch
Blindverkostung Bio-Essig
Lindenmeyer GmbH, Infos S. 8 & 9

25.02. Online-Vortrag „B(r)eikost“
9.30 Uhr bis etwa 11 Uhr. Infos S. 3

25.02. Hoftheater Öhringen
19.00 Uhr Live-Musik mit X-friends, Infos S. 15

25.02. ALH Kupferzell, Infos S. 35
18.00 Uhr Infoabend Bildungsangebote Hauswirtschaft

26.02. Figurentheater Hasenohr
15.00 Uhr Stadtbücherei, Infos S. 36

26.02. Württemberger Hof ÖHR
18.00 Uhr After Work Party mit DJ
-22.00 Uhr 07941-92 000

26.02. Schwäbische Albverein OG ÖHR
19.00 Uhr Donnerstagstreff, Forstamt Haller Str. 22, ÖHR. Spiele, Getränke + Snacks mitbringen

26.02. Stadtbücherei - Lesung Kai Meyer
19.30 Uhr Das Antiquariat am alten Friedhof Infos S. 37

26.02. Lange Nacht der Gitarre
19.30 Uhr Hoftheater Öhringen, Infos S. 15

26.02. Abenteuerreise mit dem Rad
19.30 Uhr Bildervortrag Zweiflingen, Infos S. 6

27.02. Ruhestand – was nun?
Workshop, ev. Stift Öhringen, Marktplatz 23, Infos S. 4

27.02. Rosenschnittkurs
14.00 Uhr Öhringen, Anmeldung und Info S. 15

27.02. ÖHR liest ein Buch: Obstbaumschnittkurs
Infos und Anmeldung S. 8 & 9

27.02. ÖHR liest ein Buch: Wort-Werkstatt
Buchseitenwerden zu Texten und Gedicht-Collagen, Infos und Anmeldung S. 8 & 9

28.02. Movie's live im Gleis 1
20.00 Uhr Infos S. 29

01.03. Flohmarkt Langenbeutingen
11.00 Uhr bis 15 Uhr, Talhalle, Infos S. 28

06.03. Rosenschnittkurs
13.30 Uhr Pfedelbach, Anmeldung & Info S. 15

06.03. Stadtkapelle Öhringen
17.00 Uhr Instrumentenvorstellung, Container-Halle Kultura, Infos S. 30

07.03. KEB Workshop Infos S. 13
Selbstfürsorge im Ehrenamt

11.03. Heeresmusikkorps Veitshöchheim
19.30 Uhr Benefizkonzert, Kultura ÖHR, Infos S. 9

Einbruch? Nicht mit uns

Schütze Dein Zuhause
Jeden Tag. Jede Nacht



Moderne Alarmanlagen für ein sicheres Gefühl

Thomas Stettner 07139- 50 78 70 1
EDV und Alarmtechnik
aus Neuenstadt am Kocher info@stettner-it.de
www.stettner-it.de

Fernfahrerstammtisch

Wissen und Austausch

Am Mittwoch, den 03.12.2025 hatten wir Susanne Neugebauer-Petzoldt aus Bötzingen zu Gast. Sie ist selbständige Fördermittelberaterin. Sie hielt einen sehr informativen Vortrag über das Förderprogramm Umweltschutz und Sicherheit. Sie hat auch die Problematik, die viele Unternehmer mit dem Programm haben, angesprochen und gab hilfreiche Tipps. Frau Petzold hat auf alle Fragen sofort geantwortet. Es wurden im Anschluss auch noch Einzelgespräche mit ihr geführt und heftig diskutiert. Es war wieder einmal ein sehr gelungener Stammtisch zum Jahresabschluss.

Das erste Treffen in 2026 fand am Mittwoch, den 07.01.2026 statt. Zu Gast hatten wir Herrn Simon Kochendörfer von der Firma Kochendörfer Fahrzeugtechnik aus Kirchberg a.d. Jagst. Dieses Treffen hat uns alle überrascht, der Stammtisch war sehr, sehr gut besucht. Herr Kochendörfer hat zuerst über seinen Werdegang und den Hintergrund seiner beruflichen Geschichte ebenso wie den Aufbau seiner Firma berichtet. Anschließend wurden die Probleme angesprochen, die man oft vermeiden könnte, wenn man eine richtige Abfahrtskontrolle durchführt: technischen Mängel, die an Fahrzeugen im Werkstattalltag festgestellt werden und die Fahrer und Unternehmer sensibel beachten müssen. Anhand von Bildern wurden gut sichtbare aber auch versteckte Schäden gezeigt, aufkommende Fragen wurden umgehend präzise beantwortet.

Simon Kochendörfer bedankte sich zum Schluss bei Frank Kreißl und Dieter Wahl für das, was der Fernfahrerstammtisch macht und auf die Füße stellt. Der Fernfahrerstammtisch Kirchberg ist einer der stärksten Stammtische in Deutschland. Er wird rein ehrenamtlich geführt. Um das zu ermöglichen, gehören zu unserem Team auch Sigi Knappenberger, Rolf Hamprecht, Martin, Rollmann und Manuel Rüdel. Nicht zu vergessen: Rene, Chef des Autohofes, mit seiner Unterstützung.

Wir freuen uns auf den nächsten Stammtisch am Mittwoch, den 04.02.2026.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Gäste sind willkommen!

Weitere Infos bei:

Frank Kreißl
0173 - 54 10 227
oder
Manuel Rüdel
0163 - 75 92 600



Musik verbindet: Inklusives Musikevent in Scheppach setzt Zeichen für Teilhabe: Musik kann Brücken bauen – zwischen Menschen, Generationen und Lebenswelten. Genau das möchte der ASV Scheppach-Adolzfurt e.V. mit seinem neuen Veranstaltungsformat zeigen. Am **Sonntag, 8. Februar**, lädt der Verein von **11 bis 16 Uhr** zum **Musikevent „Musik mit Herz – Inklusion im Musikleben“** in die **Sporthalle Scheppach** ein. Ziel ist es, Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammenzubringen und Teilhabe erlebbar zu machen.

Von den Special Olympics zur inklusiven Kulturarbeit - der ASV Scheppach-Adolzfurt nimmt eine besondere Rolle im Hohenlohekreis ein: Er ist der einzige Sportverein der Region, der dauerhaft inklusive Angebote etabliert hat. Im vergangenen Jahr sorgte der Verein zudem für Aufmerksamkeit, als er als erster Verein aus dem Hohenlohekreis an den Special Olympics Landesspielen teilnahm. Die dort gemachten Erfahrungen möchte der Verein nun nutzen, um Inklusion auch über den Sport hinaus weiter voranzubringen.

„Musik ist eine Sprache, die jeder versteht“, sagt Alexander Borth, Inklusionsbeauftragter des ASV. „Mit diesem Event möchten wir Begegnungen ermöglichen, Berüh-



Bild: W. Reicher

Toyota Autohaus Metzger in Öhringen

Eröffnungsfeier am 7. & 8. Februar

Seit November 2025 ist das Autohaus Metzger nicht mehr nur in Widdern, sondern nun auch in Öhringen vertreten. Nach einer intensiven Vorbereitungs- und Umbauphase freut sich das Team besonders darüber, wie gut der neue Standort in der Danziger Straße 14 bereits angenommen wird. „Der Zuspruch der Kundinnen und Kunden zeigt uns, dass wir in Öhringen genau richtig sind – dafür möchten wir ganz herzlich Danke sagen“, so die Familie Metzger und Standortleiter Christian Maibaum.

Um diesen erfolgreichen Start gemeinsam zu feiern, lädt das Autohaus Metzger zur **Eröffnungsfeier am 7. und 8. Februar** ein. An beiden Tagen erwartet die Besucherinnen und Besucher in Öhringen ein abwechslungsreiches Programm mit Bewirtung, vielen Highlights für Kinder sowie Probefahrten und Beratung durch das Verkaufsteam*. Das gesamte Team freut sich auf Ihren Besuch!

Festbetrieb mit Essen & Trinken

- Burger vom Foodtruck Tonis Eatery
- Kaffee & Kuchen
- Glühwein & winterliche Drinks zum Genießen an der Feuerschale

Buntes Kinderprogramm

- Hüpfburg am gesamten Wochenende (im Warmen)
- Highlight: Knurps Puppentheater am Samstag um 13 und 15:30 Uhr
- Kinderschminken am Sonntag ab 13 Uhr
- Auto bemalen am Sonntag ab 13 Uhr

* Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten
keine Beratung & kein Verkauf.



rungsängste abbauen und Menschen zusammenbringen – unabhängig von Beeinträchtigung oder Herkunft.“ Die positiven Erfahrungen aus dem inklusiven Sport möchte der Verein bewusst auf Musik und Kultur übertragen. Geplant ist das größte inklusive Musikevent im Hohenlohekreis. Auf der Bühne stehen fünf inklusive Live-Bands, ergänzt durch stündlich wechselnde Auftritte. Darauf hinaus wird es in der Halle mehrere Mitmach-Stationen geben, an denen Besucherinnen und Besucher verschiedene Musikinstrumente kennenlernen, ausprobieren und selbst basteln können.

Das Event richtet sich ausdrücklich an ALLE, also an Menschen mit und ohne Beeinträchtigung und ist bewusst niedrigschwellig gestaltet. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt. „Wenn Menschen gemeinsam Musik machen, spielen Unterschiede keine Rolle mehr –

dann zählt nur der Moment“, so Alexander Borth. „Wir wünschen uns, dass jeder Mensch an diesem Tag spürt: Ich gehöre dazu, genauso wie ich bin“. Mit „Musik mit Herz“ möchte der ASV Scheppach-Adolzfurt ein deutliches Zeichen für Teilhabe, Offenheit und gelebte Inklusion setzen und zeigen, dass diese dort gelingt, wo Menschen sich auf Augenhöhe begegnen: mitten im Hohenlohekreis.



KBK GmbH
 Fenster & Türen
 Bild Höhe 8
 Kupferzell
 07944 / 942020
www.kbk-kupferzell.de

HALLO ZUKUNFT WILLKOMMEN ZUHAUSE.

- FENSTER • ROLLLÄDEN • HAUSTÜREN
- INSEKTENSCHUTZ • GARAGENTORE • MARKISEN
- DACHFENSTER

Tag der offenen Tür
→ 7. & 8. Februar
10-17 Uhr

VHS Öhringen

Frühjahr- und Sommersemester 2026

„Unsere Volkshochschule ermöglicht es Menschen jeden Alters, sich weiterzuentwickeln, neue Interessen zu entdecken und den Horizont zu erweitern“, betont OB Wegerer. Er dankt dem gesamten vhs-Team und allen Lehrkräften für ihr Engagement, das Öhringen zu einem besonderen Bildungsstandort macht. Interessierte können sich für rund 550 Kurse und Veranstaltungen anmelden. Seit 2025 verfügt die Volkshochschule mit der Alten Schule Cappel über ein eigenes Gebäude mit vier modern ausgestatteten Seminarräumen und einem Kundencenter. „Es ist uns eine große Freude, dass die Veranstaltungen in der Alten Schule Cappel gut gebucht werden“, erklärt vhs-Leiterin Barbara Greiner.

Das Semester wartet mit Neuheiten auf: Japanisch erweitert das Fremdsprachenangebot auf neun Sprachen. Ein thematischer Schwerpunkt liegt auf Lateinamerika mit Vorträgen, Kochkursen und Bildervorträgen.



Bild: © Stadt Öhringen

Unter der Rubrik „vhs unterwegs“ locken Ausflüge zur Landesgartenschau Ellwangen und zu „Stuttgart 21“, zehn Firmen öffnen ihre Türen für Produktionsbesichtigungen.

Musikalisch können Kinder und Erwachsene in Ukulele-Einsteigerkursen das Zupfinstrument erlernen. Weitere musikalische Akzente setzen die „Nacht der Gitarren“ mit Netzer und Friends, ein Harfenkonzert mit Picknick (Nina Piorr) sowie „SaitenPoesie“ mit Volker Luft.

Ein besonderes Highlight ist das Lesefestival „Öhringen liest ein Buch“ (Siehe auch Seite 8 und 9), das 2026 in die 6. Runde geht. Von Februar bis April dreht sich alles um den Roman „Alte Sorten“ von Ewald Arenz – Das vielfältige Rahmenprogramm lädt ein, die Themen des Romans aktiv zu erleben: Das Festival ist eine Gemeinschaftsaktion der Stadt Öhringen mit der VHS, der Stadtbücherei sowie den Buchhandlungen Heyer und Rau und will eine breite Öffentlichkeit für Literatur begeistern.

Anmeldungen sind möglich über www.volkschule-oehringen.de, unter 07941 68 42 50, per Mail an volkschule@oehringen.de, persönlich in der Geschäftsstelle oder den Außenstellen sowie postalisch mit dem Anmeldeschein. Programmhefte liegen in den Rathäusern Öhringen, Pfedelbach, Bretzfeld, Zweiflingen und Neuenstein, in den Buchhandlungen Rau und Heyer sowie in der Stadtbücherei und der Kultura aus.

Schule goes Bauernhof!

Albert-Schweitzer-Schule unterwegs



Ehrfurcht vor dem Leben

Albert Schweitzer

Zum Abschluss der Unterrichtseinheit Bauernhoftiere machten sich die neun SchülerInnen und zwei Lehrkräfte der Klasse 2 der Albert-Schweitzer-Schule, SBBZ Lernen, Öhringen per Bus auf den Weg zu einem Bauernhof nach Weinsbach wo wir herzlich empfangen wurden.

Auf dem Hof bekamen wir eine spannende Führung. Zuerst durften wir uns die Milchkühe und die Melkmaschine anschauen, anschließend ging es zu den Kälbern. Eines ließ sich sogar von uns streicheln. Danach besuchten wir die Hühner auf der Wiese und im Hühnerstall. Dort konnten wir sehen, wo die Hühner schlafen und wo sie sitzen um ihre Eier zu legen. Weiter ging es zu den Schafen. Besonders die Lämmer waren ein echtes Highlight. Wir durften sie streicheln und sogar auf den Arm nehmen. In der Pause stärkten wir uns mit leckeren Waffeln und warmem Punsch.

Eine weitere tolle Aktion wartete zum Schluss auf uns: jedes Kind durfte eine Runde mit dem Traktor mitfahren. Das machte allen riesigen Spaß!

Ein herzliches Dankeschön geht an die Familie Käppler für diesen super erlebnisreichen Schulvormittag auf ihrem Bauernhof. Dieser Ausflug wird uns noch lange in Erinnerung bleiben!

Text: L. Frey



HGV Pfedelbach Rückblick und Ausblick



Am 28. November 2025 fand die Jahreshauptversammlung des Handels- und Gewerbevereins Pfedelbach (HGV) statt. Der Vorsitzende Klaus Binder eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie Bürgermeister Torsten Kunkel.

Zu Beginn wurde festgestellt, dass die Einladung fristgerecht und ordnungsgemäß erfolgt war. Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

Im anschließenden Rückblick ließ der Vorstand das Vereinsjahr 2025 Revue passieren. Zu den Höhepunkten zählten der Hüttenzauber „Rund ums Schloss“ im Januar, ein kleines Helferfest mit Käsefondue bei der Firma BTS Binder im Februar sowie der vom HGV organisierte Pfedelbacher Frühlingsmarkt im Mai. Den sommerlichen Abschluss bildete das Helferfest im Juli unter dem Motto „Leckereien aus dem Grill“.

Auch ein Ausblick auf das kommende Jahr durfte nicht fehlen: Für 2026 sind erneut der Hüttenzauber am 17. Januar sowie der Pfedelbacher Frühlingsmarkt am 9. und 10. Mai geplant, bei dem der HGV wieder als Veranstalter auftritt.

Im Kassenbericht wurde eine solide finanzielle Lage des Vereins vorgestellt. Die Kassenprüfer Axel Riedhamer und Achim Rohr bestätigten eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenführung.

Bürgermeister Kunkel nahm anschließend die Entlastung des Kassenwarts sowie des gesamten Vorstandes und Beirats vor, die einstimmig erfolgte. In seiner Ansprache lobte er das große Engagement und die kontinuierliche Arbeit des Vereins für das örtliche Gewerbe.

Aus den Reihen der Mitglieder wurde angeregt, die Anzahl der Stände beim Pfedelbacher Frühlingsmarkt am 9. & 10. Mai zu erhöhen. **Die Marktzeiten sind am Samstag von 15-21 Uhr und am Sonntag von 11-18 Uhr.** Es werden bevorzugt Händler gesucht, die im künstlerischen Bereich tätig sind, Vorführungen in altem Handwerk machen oder handwerkliche Produkte verkaufen. Weiter besteht für ortsansässige Vereine die Möglichkeit, sich auf dem Frühlingsmarkt zu präsentieren. Art und Umfang der Teilnahme erfolgt in Abstimmung mit dem HGV Pfedelbach. **Weitere Infos und Anmeldung unter 0152 56615018, www.hgv-pfedelbach.de oder Mail an info@hgv-pfedelbach.de**



Orgelkonzert von Ravel bis Harry Potter

Weltreisende Organistin präsentiert Orgelfeuerwerk: Am **Sonntag 8. Februar um 17:00 Uhr** gastiert die in Wien beheimatete Organistin Dariia Lytvishko zum zweiten Mal in **St. Joseph (Am Cappelrain 4, ÖHR)**. Sie bringt ein Programm mit, das höchste Virtuosität erfordert und gleichzeitig sehr klang- und ausdrucksstark ist.

Neben den schillernden Werken vier großer französischer Komponisten (Maurice Ravel, Maurice Duruflé, Camille Saint-Saëns und Alexandre Guilmant) präsentiert Dariia vier von Hugo Distlers „Dreißig Spielstücke“ – und auf vielfachen Wunsch lässt sie die Eule schweben mit John Williams‘ Phantasie über „Hedwig's Theme“ aus der Filmmusik zu „Harry Potter“. Schließen wird sie mit drei Stücken des Wiener Orgelvirtuosen Florian C. Reithner (*1984), dessen „Good Year Anthem“ namensgebend für das Programm steht. **Der Eintritt ist frei wählbar (Türkollekte)**.



klarmodul
ENERGIE

**Photovoltaik-Anlagen
Stromspeicher
Wallboxen**

KlarModul GmbH
74670 Forchtenberg
07947-943933-0
info@klarmodul.de
www.klarmodul.de

Öhringer Bürgerhäuser III

Landratsamt Hohenlohekreis

Nach über 20 Jahren ist es endlich so weit: Die Stadt Öhringen hat Band 3 der Reihe „Öhringer Bürgerhäuser“ veröffentlicht. Das Werk dokumentiert unter anderem die historischen Häuser am Marktplatz, in der Marktstraße, Kirchgasse, Rathausstraße, Ledergasse, Unteren Torstraße, Farbgasse und in der Altstadt.

Das Manuskript lag über zwei Jahrzehnte zur Veröffentlichung bereit. Die ursprünglichen Autoren Reinhard Weber und Rolf Werner sind mittlerweile verstorben. „Wiederholt scheiterten Veröffentlichungsversuche an Meinungsverschiedenheiten. Das Bildmaterial wurde ins Kreisarchiv überführt und stand aus urheberrechtlichen Gründen nicht zur Verfügung“, berichtet Udo Speth im Vorwort. Nun bekommen Geschichtsinteressierte auf 184 Seiten Hintergrundinformationen mit umfangreichem Bildmaterial zu einzelnen Bürgerhäusern in der Öhringer Innenstadt gespickt mit Anekdoten und Wissenswertem.



Bild: Seiter-Dietz

Heimatvereins über eineinhalb Jahre wöchentlich, um alle Informationen zusammenzutragen. Besonderer Dank gilt hier Udo Speth, Brigitte Fischer und Rebecca Simpfendorfer für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Herausgehoben sei die Lebensarbeit von Chemiker Rolf Werner, der seit 1975 in seiner Freizeit ehrenamtlich die Heimatgeschichte erforschte. Seine über 500 Seiten umfassende Archivforschung bildete die Grundlage für alle drei Bände der Öhringer Bürgerhäuser.

Werner durchforstete systematisch die Öhringer Kaufbü-



v. l. OB Patrick Wegener, Brigitte Fischer, Rebecca Simpfendorfer, Udo Speth und Hauptamtsleiterin Sandra Piepke.

Bild: © Stadt Öhringen

cher bis ins 16. Jahrhundert zurück, um die Besitzergeschichte der einzelnen Häuser zu rekonstruieren – teilweise über 400 Jahre hinweg. Seine Quellen umfassten nicht nur Kaufbücher und Feuerversicherungsbücher, sondern auch Heiratsbriefe, Teilungen, alte Zeitungen wie den „Hohenloher Boten“, Gerichtsakten und Auswanderungslisten aus dem Hohenlohe-Zentralarchiv. Sein Name wird sich in die Reihe bedeutender Heimatkundler einreihen.

Auflage: 1.500 Exemplare, Preis: 15 Euro. Herausgeber: Stadt Öhringen in Zusammenarbeit mit dem Öhringer Heimatverein 1873 e.V.

Das Buch ist erhältlich bei der Stadtbücherei, der VHS, im Weygang-Museum, im Rathaus und in beiden örtlichen Buchhandlungen.

Flohmarkt

ASV Scheppach-Adolzfurt e.V.



Am Sonntag, den **01. Februar** veranstaltet der ASV Scheppach seinen traditionellen und beliebten **Flohmarkt in der Mehrzweckhalle Scheppach. Von 11 Uhr bis 16 Uhr** finden Sammler, Genießer und Schnäppchenjäger an über 60 Tischen ein umfangreiches Angebot an schönen und nützlichen Dingen aller Art, ob gebraucht, antik oder neu. Es gibt gut erhaltene Kleidung, Bücher, Münzen, Briefmarken, Spielzeug, Haushaltswaren, Dekorationsartikel und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt. So gibt es Weißwurstfrühstück, Schwäbische Maultaschen, Saiten, belegte Brötchen. Besonders beliebt ist das große Kuchenbuffet. Der Eintritt ist natürlich frei. Der ASV freut sich auf Ihren Besuch und wünscht beim Stöbern viel Spaß. Info: Alle Tische sind vergeben!

Neues vom Löwen in Bitzfeld

Zum Jahresanfang gibt es einiges Neues im Löwen. Zwei Ferienwohnungen und ein Seminar- und Tagungsraum runden das Angebot des Traditionslokals ab. Um die zusätzlichen Aufgaben bewältigen zu können, wurden die Öffnungszeiten der Gaststätte moderat angepasst.

Nach umfangreichen Umbau- und Renovierungsarbeiten wurde aus dem ehemaligen Festsaal ein lichtdurchfluteter Mehrzweckraum, der sich durch sein großzügiges Platzangebot und seine Vielfältigkeit auszeichnet. Mit komplett ausgestatteter Küche für Selbstversorger, verschiedenen Bereichen wie Couchlandschaft, Tischtennis, Tischkicker, Balkon und Außenbereich mit einer großen Grünfläche. Insgesamt 150qm Nutzfläche für maximal 30 Personen - da wird es nicht so schnell eng.



Für klassische Gastronomie oder Familienfeste ist der Raum allerdings nicht geeignet. Veranstaltungstechnik, Glasfaserinternet und im Sommer angenehm gekühlt bietet der Raum sämtliche Anforderungen für produktives Arbeiten in Form von Seminaren, Tagungen oder Workshops.

Die zwei neuen Ferienwohnungen sind in einem separaten Gebäude auf dem Gelände untergebracht und bieten alles, was eine hochwertige Ferienwohnung können muss. Zum Draußen sitzen gibt es jeweils eine großzügige Terrasse. Fahrzeuge können direkt an den Wohnungen oder alternativ in der angrenzenden Scheune geparkt werden. Für Elektrofahrzeuge steht eine Solartankstelle zur Verfügung.

In der Gaststätte werden im Neuen Jahr die Auswahl der Wildgerichte, vegetarischen- und veganen Gerichte sowie der Steaks und Braten erweitert. Die Klassiker, die nach wie vor sehr beliebt sind, wie z. B. Sauerbraten, Rostbraten und die Schnitzelvariationen bleiben natürlich auf der Karte.



Sobald die Biergartensaison wieder losgeht, werden auch zusätzliche Salatvariationen angeboten.

„Die Steuererleichterungen, über die wir uns sehr freuen, geben uns etwas Spielraum unseren Mitarbeitern einen gerechteren Lohn zu bezahlen und die Karte, wo möglich, anzupassen. Wir freuen uns auch 2026 unsere Gäste bewirten zu dürfen“ so der Inhaber des Löwens, Fritz Wolf.

Nähere Informationen zu den neuen Öffnungszeiten, der neuen Speisekarte, dem Veranstaltungsraum und den Ferienwohnungen erhalten Sie auf der Homepage loewen-bitzfeld.de - konkrete Anfragen gerne per E-Mail oder Telefon.

Tischreservierungen können Sie direkt über die Homepage www.loewen-bitzfeld.de oder per Mail an loewen.bitzfeld@t-online.de oder per Anruf an 07946/1388 vornehmen.



Geschmack & Gastfreundschaft in fünfter Generation

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Freuen Sie sich auf:

- wöchentlich wechselnde Wildgerichte
- Steakvariationen
- Schnitzelklassiker
- vegetarische & vegane Gerichte

Gasthaus zum Löwen
Alte Straße 15
74626 Bretzfeld
0 79 46 - 13 88
loewen.bitzfeld@t-online.de
www.loewen-bitzfeld.de

ACHTUNG: NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!

Do	17.00 - 22.00 Uhr
Fr + Sa	17.00 - 23.00 Uhr
So	10.00 - 22.00 Uhr
	Ruhetage Mo, Di, Mi

Öhringer Kleintierzüchter

Kleintierschau am Pferdemarkt

Im November 2025 fand die Europaschau in Nitra / Slowakei statt. 3 Züchter vom Kleintierzuchtverein Z 368 scheuten den weiten Weg nicht und gingen in den Wettbewerb unter 23.000 Tieren präsentiert von 2.500 Züchtern aus ganz Europa.

Die höchsten Auszeichnungen dieser Schau sind Meister und Champion Titel. Alfred und Beate Geier errangen mit Ihren Hasenkaninchen rotbraun den Europachampion. Günter Haußler wurde mit seinen Kaninchen Zwergschecken thüringerfarbig-weiß Europachampion und errang dazu noch den Europameister! Mit den Hühnern der Rasse Zwerp Wyandotten in gelb schwarz columbia errang Andrea Prell ebenfalls die höchsten Auszeichnungen den Europa Champion und Europa Meister Titel. Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg und ein wichtiger Moment des Austauschs und der Geselligkeit zwischen Züchtern aus ganz Europa, die sich freuten, sich wiederzusehen und ihre Erfahrungen, Ratschläge und Tipps zu teilen.

Der Züchter Siegfried Basmer war auf der deutschen Taubenschau in Leipzig, stellte seine Prachener Kanik rot aus und erzielte 1x hv und 6x sg. Bei seinen Felegyhazer Tümmler schwarz gegantselt errang er 7x sg. Auf der King Hauptschau holte er sich mit einer vorzüglichen Taube die höchste Auszeichnung: das King Band.

Im Dezember 2025 reisten vier Öhringer Kaninchenzüchter zur Bundeskaninchenschau nach Karlsruhe und kämpften um den Bundessieger und Deutscher Meister. Hierbei errang Frank Britsch mit seinen Lohkaninchen schwarz 1x hv und 3x sg. Martin Fieß bekam mit seinen Widder Kaninchen 5x die Note sg. Alfred und Beate Geier holten sich mit ihren Hasenkaninchen rotbraun 2x hv und 6x sehr gut. Absoluter Bundessieger und Deutscher Vizemeister wurde Günter Haußler mit seinen Zwergschecken thüringerfarbig-weiß mit den Noten 1x vorzüglich, 1x hv und 5x sg. Zum Züchterjahresabschluß stand dann noch das Highlight die 1. Gemeinsame Kleintierschau für Kaninchen und Geflügel der Landesverbände Baden und Württemberg-Hohenzollern in der Baden Arena in Offenburg an. Unter den sechs Öhringer Ausstellern erreichte unser Jugendlicher Luca Fensch mit seinen Seidenhühnern weiß



schwarz gefleckt die hohe Auszeichnung das gelbe Band mit den Noten V, hv und 3x sg.

Beim Geflügel erreichte Andrea Prell mit ihren Zwerp Wyandotten die höchste Auszeichnung das Baden-Württemberg Ehrenband und wurde Landesmeister mit 1x V, 1x hv und 2x sg. Sabrina Fensch Eidel stellte Brahma rebhuhnfarbig gebändert und errang 4 x sg. Mit ihren Brahma in isabell perlgrau gebänderten errang Sie 5x sg. Unter den Kaninchenzüchtern unschlagbar wurde Günter Haußler mit seinen Zwergschecken Baden - Württembergischer Meister und erhielt das Baden-Württemberg Band mit 2x V, 4x hv und 2x sg. Alfred und Beate Geier erreichten mit ihren Hasenkaninchen in rotbraun 2x hv und 6x sg. Martin Fieß erhielt mit seinen Widder Kaninchen 4x die Note sehr gut. Dennis Fensch mit Weißgrannen schwarz erhielt 3x sg.

Die Kleintierzüchter laden während dem Pferdemarkt von Samstag 14. Februar bis Montag, 16. Februar zu ihrer Kleintierschau im Züchterheim (Zeilbaumweg 8, ÖHR) ein. Zu sehen sind Hühner, Tauben und Kaninchen. Die ca. 300 Tiere werden am Samstagvormittag von den Preisrichtern bewertet. **Am Samstag ist ab 14 Uhr und am Sonntag und Montag ist ab 9 Uhr geöffnet.** Es besteht die Möglichkeit, Tiere zu kaufen, für das leibliche Wohl ist mit bestens gesorgt, eine Tombola rundet das Angebot ab.

Flohmarkt Langenbeutingen



Am Sonntag, 1. März, von 11:00 bis 15:00 Uhr erwartet Sie ein buntes Markttreiben mit über 50 Tischen in der **Talhalle**. Stöbern Sie nach Herzenslust durch ein vielfältiges Angebot an Büchern, Dekoartikeln, Haushaltwaren, Kleidung, Kinderspielzeug... hier ist für jeden etwas dabei! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Freuen Sie sich auf kalte und warme Speisen sowie Kaffee und Kuchen. Bei freiem Eintritt freut sich der **TSV Langenbeutingen** auf zahlreiche Besucher!

Fragen? Melden Sie sich gerne unter **07946 553 (ab 19 Uhr)** oder per Mail: **h.schilling@tsv-langenebeutingen.de**

hÖHRLive die Fünfte

Hier gibt's was auf die Ohren!

Weiter geht es bei der Konzertreihe hÖHRLive im Jugend- und Kulturhaus FiASKo am 13. Februar:

Couchgesang – das sind Stefan, Micha und Katja aus dem Hohenloher und Heilbronner Land. Gitarre, Cajon und Gesang – mehr braucht's nicht, um jede Feier, jedes Fest und jede Kneipe in Schwung zu bringen. Ihr Ding: Songs, die jeder kennt und keiner vergessen will. Mal locker zum Mitsummen, mal so knackig, dass keiner mehr stillsitzen kann. Pop, Rock, Klassiker, aktuelle Hits – Hauptsache, die Stimmung passt. Bei Couchgesang gibt's keine Playbacks, keine Showtricks – nur ehrliche Live-Musik mit guter Laune-Garantie. Und wer denkt, man könne zu drei Leuten keine Party machen, wird schnell eines Besseren belehrt.



Michel & Friends: Mit über 30 Jahren auf der Bühne und zig tausend gereisten Kilometern im In- und Ausland ist es Michel gelungen, Kollegen für das Projekt Michel & Friends zusammen zu bringen, die sowohl im musikalischen als auch im zwischenmenschlichen Bereich perfekt harmonieren. Neben Michel, dem Namensgeber des ganzen Projekts, gibt es die Friends, eine sorgfältig ausgewählte Gruppe von Musikern, die zusammen auf jede Menge Erfahrung zurückblicken können, was man bei jedem Auftritt hört und fühlt.



Musikalisch ist die Richtung klar: Partymusik und Classic Rock vom Allerfeinsten und alles akustisch - praktisch ohne Strom. Mit Songs, die jeder kennt und mitsingen kann, wird ein Abend mit Michel & Friends zu einem unvergesslichen Ereignis. Einlass: 20:00 Uhr, Eintritt frei!

Movie's live im Gleis 1 - Rock & Blues der Extraklasse! Sie nehmen das Publikum mit auf eine mitreißende musikalische Reise durch die besten Rock- und Blues-Hits der 70er und 80er Jahre. Ihre Setlist umfasst zeitlose Klassiker von Künstlern wie Eric Clapton, den Eagles, Toto, Tom Petty, Amy Winehouse, David Lee Roth und ... und ... und ...! Rockmusik, die auch die Seele des Blues in sich trägt - Let the Good Times Roll!

Künstlerkneipe
Gleis 1 e.V., Bahnhof
Waldenburg, 28.02. ab
20:00 Uhr,
15,- Euro /10,- Euro,
Abendkasse



BEAUTYCARE
KOSMETIK
Sabine Kupfer
Kramerstr. 18 | 74626 Bitzfeld
Tel.: 07946 9475917
www.beautycare-kosmetik.com

Anti-Aging
Schönheitspflege
mit Gesichts-
behandlungen
by REVIDERM

ContraDancer Hohenlohe

Narri Narro - der Fasching isch do !

Die ContraDancer Hohenlohe laden am **Sonntag**, den **15.02.** von **14.00 bis 17.00 Uhr** zu einer fetzigen **Faschingsparty** ein.

Im **Landhotel Küffner in Pfeidelbach, Max-Eyth-Straße 8**, begrüßen wir alle Gäste, kostümiert oder nicht kostümiert, ganz herzlich zu einem geselligen Contra - Tanz - Nachmittag.

Unsere beliebte und geschätzte Callerin Carol David-Blackman führt uns zu tollen Tänzen und somit ist für Spaß und Geselligkeit garantiert.

Info bei Ch. Voise 0176 - 21 18 34 95 oder unter contradancers-hohenlohe.jimdo.com

Modewelt
ROSSMANN GmbH
Mode, die... ANZIEHT!

NEUE KONFIRMATIONS- & ABSCHLUSSBALLMODE

ONLINE-TERMIN VEREINBARUNG
SCAN ME

Ihr habt die Party,
wir haben den Style

www.modewelt-rossmann.de

Marktstraße 16/18 · 74613 Öhringen · Tel. 07941 2526

Stadtkapelle Öhringen

Bläsergala & Instrumentenvorstellung

Mit der Bläsergala am 6. Dezember 2025 verabschiedete sich die Stadtkapelle Öhringen in der ausverkauften Kultura eindrucksvoll aus ihrem 225-jährigen Jubiläumsjahr. Unter dem Motto „Licht und Schatten“ erlebte das Publikum einen besonderen Konzertabend, der musikalische Qualität, emotionale Momente und visuelle Elemente auf außergewöhnliche Weise miteinander verband. Jugendkapelle, Gesamtchorchester und Stadtkapelle standen dabei unter der Leitung von Timo Heller.

Den Auftakt gestaltete die Jugendkapelle, die mit „Selections from The Greatest Showman“ sowohl Glanz als auch Schatten der Zirkuswelt hörbar machte. Bei „Let It Go“ aus dem Disney-Film Frozen stellten dann mehrere Solistinnen und Solisten ihr Können unter Beweis, ehe „How to Train Your Dragon“ das Publikum in eine klangvolle Fantasiewelt entführte.

Im Anschluss füllte das Gesamtchorchester, bestehend aus Schülerchor, Vor-Juka, Jugendkapelle und Stadtkapelle, mit über 100 Musikerinnen und Musikern die Bühne. Mit der „Peer-Gynt-Suite“ von Edvard Grieg, arrangiert von James Curnow, entstand ein farbenreicher Klangteppich, der bekannte Melodien eindrucksvoll zur Geltung brachte. Die intensive Vorbereitung der Nachwuchschörchester durch Alexandra Zinßer und Timo Heller war dabei deutlich hörbar.

Der zweite Konzertteil gehörte ganz der Stadtkapelle. Einen besonderen Höhepunkt bildete das „Konzert für Marimba und Blasorchester“ von Emmanuel Séjourné. Solist Henry Heizmann begeisterte am Marimbaphon mit technischer Präzision, Spielfreude und beeindruckender Ausdruckskraft. Mit „Amazing Grace“ von Frank Ticheli zeigte die Stadtkapelle ihre ruhige, innige Seite, bevor „Lexicon of the Gods“ von Rossano Galante nochmals monumentale Klangwelten eröffnete.

Den emotionalen Höhepunkt des Abends markierte „Sheltering Sky“ von John Mackey, das von einer eigens programmierten Lasershow von Michael Hammel und seinem Team (media:system) begleitet wurde. Das Zusammenspiel aus Licht, Farbe und Klang verlieh dem Werk eine zusätzliche Dimension und ließ Raum für Nachdenklichkeit – über 225 Jahre Stadtkapelle, Vergänglichkeit, Gemeinschaft und den Blick in die Zukunft. Mit anhaltendem Applaus und stehenden Ovationen dankte das Publikum allen Mitwirkenden. Als Zugaben erklangen „On the Mall“ sowie ein gemeinsames Weihnachtslied, das den Abend stimmungsvoll beschloss.

Während der Bläsergala ehrte der Vorstandsvorsitzende Harald Weidmann Mitglieder für ihre lange Vereinszugehörigkeit und ihre Verdienste um die Musik. Für 10 Jahre wurden Jule Hauser (Altsaxophon), Christoph Sattelmay-



Bild: M. Gauger



Bild: J. Gauger

er (Euphonium), Johannes Wagner (Saxophon) und Jens Lehmann (Horn) geehrt. Für 20 Jahre wurde Ann-Kathrin Hader (Klarinette) geehrt. Sie war bereits in jungen Jahren im Jugendvorstand der Stadtkapelle aktiv und unterstützt regelmäßig bei Bewirtungsevents der Stadtkapelle wie der night of music, Sommerfestival und Waffelstand. Für ihre langjährige Treue zur Musik und ihr seit Jahren großes Engagement für die Stadtkapelle wurde außerdem Tina Weidmann (Klarinette) an diesem Abend für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Sie ist zwischenzeitlich seit vielen Jahren im Vorstand der Stadtkapelle als zuverlässige und engagierte Notenwartin aktiv und bildet Jungmusikerinnen und -musiker an der Klarinette und der Blockflöte (musikalische Aufbaustufe) aus.

Instrumentenvorstellung am 06. März

Wer hat nicht beim Anblick einer Klarinette, Trompete oder Posaune Lust verspürt, so ein Instrument auch mal selbst auszuprobieren? „Tröt mal rein!“ lautet deshalb das Motto bei der Stadtkapelle Öhringen. Wir möchten allen - Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen - die Möglichkeit geben, alle Instrumente eines Blasorchesters kennenzulernen. Dabei werden die Instrumente gezeigt, erklärt und kurz angespielt. So können auch seltene Instrumente wie die Oboe und das Fagott kennengelernt werden. Im Anschluss daran können alle Instrumente bei einem Instrumentenparcours ausprobiert werden. Sie erhalten zusätzlich auch Informationen über das Ausbildungskonzept der Stadtkapelle Öhringen. So wird neben dem Instrumentalunterricht in verschiedenen Ausbildungschören in der Gruppe musiziert. Darüber hinaus wird den Schülern über das Jahr verteilt eine Vielzahl von Möglichkeiten zur gemeinsamen Freizeitgestaltung geboten. **Die Instrumentenvorstellung wird am Freitag, den 06.03.26 um 17.00 Uhr in der Container-Halle bei der Kultura stattfinden. Wer Lust bekommen hat, mehr zu erfahren, aber an diesem Abend keine Zeit hat, kann sich per Telefon unter 07941 / 984460 oder per E-Mail unter weidmann@stadtkapelle-oehringen.de informieren**

Diakoniestation

Betreuungsverein

Da sein, wenn's kompliziert wird –
Ehrenamt Betreuer*in
Das ist doch was für Sie?!

Manchmal spielt das Leben nicht nach Plan. Ein Unfall, eine schwere Krankheit oder einfach das Älterwerden können dazu führen, dass man Hilfe bei wichtigen Entscheidungen braucht. Genau dann ist der Betreuungsverein der Diakoniestation Öhringen zur Stelle – im gesamten Hohenlohekreis und sogar darüber hinaus. Die Mitarbeitenden des Vereins kümmern sich um rechtliche Betreuungen für Menschen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr alleine regeln können. Das kann den Umgang mit Behörden betreffen, Fragen rund um Geld, Gesundheit oder Wohnen. Wichtig dabei: Es geht nicht ums „Bestimmen“, sondern ums Unterstützen, Erklären und Begleiten – immer mit Blick auf die Wünsche der betreuten Menschen.

Ein echtes Herzstück der Arbeit ist das Ehrenamt. Der Betreuungsverein sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich vorstellen können, Verantwortung für andere zu übernehmen. Wer Interesse hat, wird gut vorbereitet, geschult und während der gesamten Tätigkeit begleitet. Niemand wird ins kalte Wasser geworfen – Fragen sind ausdrücklich erwünscht.



Außerdem hilft der Verein dabei, rechtzeitig vorzusorgen. Was passiert, wenn ich selbst keine Entscheidungen mehr treffen kann? In Beratungen wird verständlich erklärt, was Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung bedeuten – und warum es sich lohnt, sich frühzeitig damit zu beschäftigen.

Beratungen finden während der Bürozeiten von Montag bis Freitag zwischen 9:00 und 15:00 Uhr statt – wir bitten Sie jedoch um eine vorherige telefonische Anmeldung und freuen uns auf Ihren Besuch!

Interessierte am Ehrenamt „Betreuer*in“ können einfach vorbeikommen, um alles Weitere in Ruhe zu besprechen. Zu finden ist der Betreuungsverein der Diakoniestation Öhringen in der Bahnhofstraße 28, 74613 Öhringen. Telefonisch ist der Verein unter 07941 / 69796-30 erreichbar. Oder schreiben sie uns einfach eine Email unter: betreuungsverein@diakoniestation-oehringen.de Von hier aus wird viel Organisation, Beratung und Unterstützung geleistet – meist leise, aber für viele Menschen von unschätzbarem Wert.



JES Kirche

„Hilfe in ausweglosen Situationen“

Samstag, 14. Februar, 19.00 Uhr, Bistro der JES-Kirche (CGS) Stuttgarter Str. 3, Bretzfeld-Schwabbach: Werner Schneider ist selbstständiger Fotograf aus Münnsterstadt in Unterfranken, er spricht zu dem Thema: „Hilfe in ausweglosen Situationen“:

Wir leben in einer zwiespältigen Zeit. Es soll alles rational erklärbar und nachvollziehbar sein. Mittlerweile spürt



man an vielen Stellen die Grenzen dieser Sichtweise und man fängt wieder an, nach einer weiteren Perspektive zu fragen. Der Vortrag soll Hilfen zu Orientierung geben.

Werner Schneider, Inhaber von drei Fotogeschäften, wurde 1960 in Schweinfurt geboren. Er ist verheiratet

und hat vier Kinder. Mit 27 Jahren geriet er in eine Lebenskrise ohne Zukunftsaussichten. Erst als er zum lebendigen Glauben an Gott gefunden hatte, wurde sein Leben völlig verändert. Neben körperlichen Heilungen half Gott in finanziellen und beruflichen Notlagen.

Wir beginnen um 19.00 Uhr mit einem gemeinsamen Essen zum Preis von 12,-Euro. Wir laden Sie sehr herzlich ein, daran teilzunehmen.

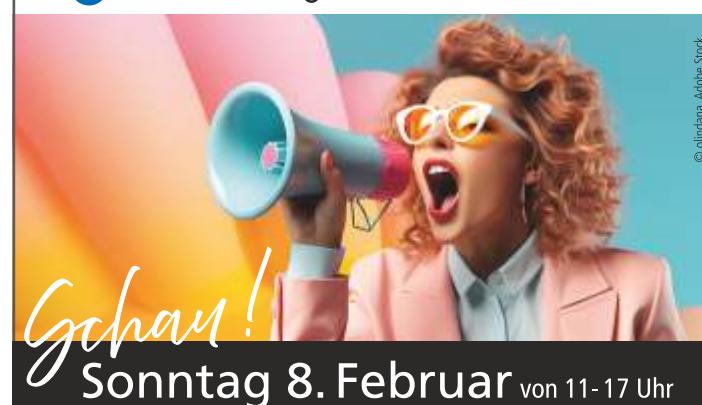
FGBMFI-Christen im Beruf e.V., Chapter HN/Hohenlohe
Bitte melden Sie sich bis einen Tag vor der Veranstaltung an: 07134-17703 oder Mail an hansi@zaenker-family.de



bad & heizung

Scholl

© olindana, Adobe Stock



Tag des schönen Bades und der ökologischen Heizung!

Schauen Sie sich unverbindlich unsere attraktive Ausstellung an, Sie erhalten viele Anregungen und Tipps. Keine Beratung, kein Verkauf.

Scholl GmbH · Am Autobahnkreuz 2a · 74248 Ellhofen
Tel. 07134-98 95 10 · www.scholl-ellhofen.de

Herzlichen Glückwunsch

Berufsschulabschluss Winter 2025

Die meisten Schulabschlussfeiern finden zum Ende eines jeden Schuljahres statt und somit bei warmen sommerlichen Temperaturen – an der Gewerblichen Schule Öhringen jedoch, eröffnen die Berufsschulabsolvent:innen die schulischen Festlichkeiten im Winter mit ihrer Abschlussfeier zum bestandenen Berufsschulabschluss!

So feierte die GSOE auch diesen Winter – bei angenehmen winterlichen Temperaturen – ihre insgesamt 88 Azubis aus verschiedenen Ausbildungsberufen, die in der Aula vor Familien, Freunden, Ausbildungsleitern und Lehrkräften ihre Abschlusszeugnisse erhielten.

Die Feier begann mit einer musikalischen Darbietung der Steam Engine Big Band, worauf Schulleiter Oberstudienleiter Wolfgang Roll alle Anwesenden herzlich begrüßte. In seiner Rede blickte er auf die vergangenen Ausbildungs-bzw. Schuljahre zurück und betonte die Bedeutung von Durchhaltevermögen, Teamarbeit und Verantwortung. Er hob dabei besonders die Teamarbeit zwischen Ausbildungsbetrieben und Schule hervor und dankte den Verantwortlichen Ausbilder:innen sowie seinen Lehrkräften für ihr Engagement in der praktischen und theoretischen Ausbildung des diesjährigen Abschlussjahrgangs.

Im weiteren Verlauf übergaben die Klassenlehrkräfte Renata Hoffmann, Antje Averweg, Sebastian Hildebrandt, Christian Winkler, Michael Lumpp und Joachim Hartlieb die Abschlusszeugnisse und Auszeichnungen, was sich mit weiteren musikalischen Beiträgen der Big Band, wie dem Stück Fat Cat, und Reden abwechselte. Nachdem Klassenlehrerin Renata Hoffmann ihren Zerspanungsmechaniker:innen die Zeugnisse aushändigte, richtete Markus Renner von der Stadtverwaltung Künzelsau als Vertreter der Ausbildungsbetriebe ein Grußwort an die Gäste. Für den Abschlussjahrgang selbst sprach Niklas Kilian aus der E4ME (Mechatroniker, Gemü GmbH & Co. KG), der eine Dankesrede hielt und sich bei den GSOE-Lehrkräften für die Unterstützung in den letzten dreieinhalb Jahren bedankte.

Außer den Zerspanungsmechaniker:innen gehören zum diesjährigen Abschlussjahrgang Winter 2025 die Ausbildungsberufe: Elektrotechniker:innen für Betriebstechnik, Elektrotechniker:innen für Energie- und Gebäudetechnik, Industriemechaniker:innen, Kraftfahrzeugmechatroniker:innen (Personenkraftwagentechnik), Mechatroniker:inne, Feinwerkmechaniker:innen, Konstruktionsmechaniker:innen.



Neben den langersehnten Zeugnissen gab es aus den Händen des Schulleiters für einige der Absolvent:innen für besonders gute Leistungen weitere Auszeichnungen: So erhielten 14 Auszubildene ein Lob und sieben einen Preis für ihre schulischen Leistungen. Herzlichen Glückwunsch! Hervorzuheben ist dabei Dominik Scholl, der einen Notendurchschnitt von 1,5 erreicht hat und deshalb als Jahrgangsbester mit einer Medaille geehrt wurde. Bevor die Bigband den offiziellen Teil musikalisch abrundete, hielt der Abteilungsleiter der Berufsschule, Studiendirektor Thomas Matscheko, sein Abschlusswort und gratulierte den Absolvent:innen zur erfolgreich bestandenen Prüfung mit den besten Wünschen für ihre Zukunft.

Die Veranstaltung klang danach im gemütlichen Beisammensein mit Stehimbiss aus. Dabei hatten die jetzt ehemaligen Berufsschüler:innen, Eltern, Lehrkräfte und Ausbilder:innen nochmals Gelegenheit, sich über die schöne Berufsschulzeit auszutauschen.

Die GSOE gratuliert ihren Winter-Prüflingen 2025 zum erfolgreichen Abschluss und wünscht ihnen für den weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute!



Die mit Preisen und Belobigungen Ausgezeichneten mit ihren Lehrkräften und Schulleiter Wolfgang Roll.

Schwäbische Albverein

Ortsgruppe Öhringen

Zur Adventsfeier war der Saal im Bürgerstüble Pfedelbach gut gefüllt, Manfred Goldbaum führte durchs Programm. Musikalisch gab es Darbietungen mit Flöten, Hümmelchen, Harfe, Zither, Akkordeon und Melodica. Viele Weihnachtslieder wurden gemeinsam gesungen. Volker Wagner hat ein Gedicht vertont und dieses vorgesungen und eine Geschichte vorgelesen. Evelyn Steiner amüsierte uns mit einer Geschichte, in welcher an Weihnachten eine Geburt im Großraumtaxi stattfand. In dieser feierlichen Stimmung fanden die Ehrungen von 14 Mitgliedern statt. Persönlich konnte unser Vorsitzender Reiner Giesel Magdalene Elsässer und Rudolf Groß für 60 Jahre und Karlheinz Bauer für 40 Jahre Mitgliedschaft ehren. Für 25 Jahre Treue zum Verein wurden Dr. Christoph und Julius Bolay sowie Yvonne und Lisa Schäfer geehrt. Nicht anwesend waren Marion Lang, Astrid und Martin Schuh die 50 Jahre dabei sind und Margarete Dynort und Marianne Friedrich, die 25 Jahre dabei sind.



Jahresabschlusswanderung der Ortsgruppe Öhringen: in stimmungsvoller Winteratmosphäre machte sich die Ortsgruppe Öhringen des Schwäbischen Albvereins zu ihrer traditionellen Jahresabschlusswanderung auf den Weg. Bei leicht verschneiter Landschaft trafen sich die Wanderfreunde am Bahnhof Öhringen, von wo aus es gemeinsam mit dem Bus nach Untergleichen ging. Schon unterwegs war die Vorfreude auf die letzte Tour des Jahres spürbar.

Unter der sicheren Führung von Karl-Heinz Fischer und Reiner Giesel begann dort die rund 10 Kilometer lange Wanderung. Der Weg führte zunächst zum idyllisch gelegenen Buchhorner See, dessen winterliche Ruhe zu einer kurzen Rast einlud. Weiter ging es durch Buchhorn und hinein in einen stillen Winterwald, wo Schnee, kahle Bäume und gedämpfte Geräusche eine ganz besondere Stimmung verbreiteten.

Über Feld- und Waldwege wanderte die Gruppe weiter in Richtung Burghof, an Pfedelbach vorbei nach Öhringen. Trotz der winterlichen Temperaturen sorgten Bewegung, Gespräche und die abwechslungsreiche Strecke für beste Laune. In Öhringen wartete bereits die Seniorenwandergruppe. In einer gemütlichen Gaststätte fand die Wande-



itung ihren gelungenen Abschluss – bei gutem Essen, angeregten Gesprächen und einem Rückblick auf ein erlebnisreiches Wanderjahr.

Die Wanderung der Seniorengruppe führte von Baierbach nach Öhringen. Unter der Leitung von Brigitte Hellmann und Eva Wolber fuhr die Gruppe mit dem NVH nach Baierbach. Alle wanderten gut gelaunt, bei strahlendem Winterwetter auf dem Wein- und Limeswanderweg, dann entlang der Ohrn und durch den Hofgarten nach Öhringen. Durch Gesprächsstoff, Sonnenschein, schöne Ausblicke und neugierige Vögel und Hasen war die Wanderung sehr kurzweilig.

Neujahrswanderung am 4. Januar 2026 mit Wanderführer Volker Wagner: 17 Wanderfreudige warteten am vereinbarten Treffpunkt dem Albrechtsbrunnen auf dem Marktplatz in Öhringen. Los ging's über die Meisterhausstraße zum Häldebach und dort entlang nach Westernbach. In Westernbach erwartete Wanderfreundin Barbara Haffner die Gruppe und versorgte sie mit Kaffee, Kuchen, Spekulatius und wer wollte mit einem Schnäpsle. Bei dieser Gelegenheit gab es einiges über die Ortsgeschichte von Westernbach zu hören. Weiter ging es zur Fuchsklinge und über die Büttelbronner Höhe zurück nach Öhringen. Nach den zehn Kilometer freuten sich alle über die Abschlußeinkehr im Hellas am Schillerplatz.

100 JAHRE
scheu Design & Technik

SAVE THE DATE
DIENSTAG
03.02.26

Beratung ab 17 Uhr
Vortrag 17:30 Uhr

BAD INFOABEND
BAD- & KOMPLETTRENOVIERUNG

Scheu GmbH • Weißenburger Straße 19 • 74626 Bitzfeld
07946 92550 • info@scheu-gmbh.de • www.scheu-gmbh.de

Hier anmelden

Mitmachen Ehrensache!

Jobben für den guten Zweck

Zahlreiche Jugendliche aus dem Hohenlohekreis beteiligen sich an landesweiter Aktion: einen Tag lang in den Berufsalltag schnuppern, Verantwortung übernehmen – und dabei Gutes tun: Am Donnerstag, 4. Dezember 2025, beteiligten sich erneut zahlreiche Jugendliche aus dem Hohenlohekreis an der landesweiten Aktion „Mitmachen Ehrensache“.

Das Prinzip von „Mitmachen Ehrensache“ ist einfach und seit 25 Jahren bewährt: Rund um den Internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember wählen Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 aller weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg bei einem Arbeitgeber ihrer Wahl einen Job für einen Tag – und spenden ihren Lohn für einen guten Zweck. Jährlich beteiligen sich landesweit rund 10.000 Schülerinnen und Schüler und sammeln dabei etwa eine Viertelmillion Euro für soziale Projekte. Heute ist „Mitmachen Ehrensache“ die größte regelmäßige stattfindende Bildungs- und Beteiligungsaktion für Jugendliche in Baden-Württemberg.

Auch im Hohenlohekreis engagieren sich regelmäßig zahlreiche Jugendliche. Seit 2004 gibt es im Hohenlohekreis ein eigenes Aktionsbüro für „Mitmachen Ehrensache“. Schirmherr der Aktion ist Landrat Ian Schözel. Am diesjährigen Aktionstag nutzten zahlreiche Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, praktische Einblicke in die Arbeitswelt zu gewinnen und noch dazu einen wertvollen Beitrag zu leisten – und das ganz nach dem Motto „Mitmachen ist Ehrensache“. Momentan laufen die Auswertungen im Aktionsbüro auf Hochtouren.

Ganz gleich, ob kaufmännische oder technisch geprägte Berufsfelder, ob in kleinen Betrieben, großen namenhaften Unternehmen oder sozialen Einrichtungen – auch in diesem Jahr stand den Jugendlichen eine Bandbreite an vielfältigen Einsatzmöglichkeiten zur Auswahl.

Bereits am frühen Morgen waren die Jugendlichen aktiv im Einsatz: In einer Bäckerei in Neuenstein machten sich zwei Schülerinnen der Gemeinschaftsschule Neuenstein ans Werk, während eine Schülerin der Gemeinschaftsschule Ingelfingen eine blechverarbeitende Firma in Schöntal-Westernhausen beim Verpacken von Kleinteilen unterstützte. In einer Gärtnerei in Dörzbach gestaltete eine weitere Schülerin am Vormittag Blumensträuße und half am Nachmittag im Gewächshaus. Das Engagement der Jugendlichen wurde von den Betrieben ausdrücklich gelobt.

„Wir freuen uns, dass sich auch in diesem Jahr so viele Jugendliche aus dem Hohenlohekreis aktiv eingebracht haben und damit wichtige soziale Projekte unterstützen“, sagt Kreisjugendreferat Peter Knecht vom Landratsamt



Hohenlohekreis. „Ihr Engagement zeigt eindrücklich, wie Verantwortungsbewusstsein und gesellschaftliches Miteinander zusammenwirken.“

Die Spenden aus dem Aktionstag kommen in diesem Jahr vier sozialen Projekten zugute: Lichtbrücke e.V. setzt sich für eine bessere Zukunft der in Armut lebenden Menschen in Bangladesch ein, während Uppahar e.V. in Indien Menschen in Not mit Würde und Wertschätzung unterstützt. Colombian Kids e.V. fördert Bildung und medizinische Versorgung in Kolumbien, und Ärzte ohne Grenzen e.V. leistet weltweit dringend benötigte medizinische Hilfe. Ein Teil des Erlöses fließt zudem in den MF-Fonds zur Förderung regionaler Jugendaktionen und kreativer Projekte im Hohenlohekreis.

Näheres zum Aktionstag unter mitmachenehrensache.de/aktionsbueros/hohenlohekreis/ oder auf Nachfrage per E-Mail an hohenlohekreis@mitmachen-ehrensache.de

Text und Bilder: Landratsamt Hohenlohekreis



Infoabend 25. Februar

Weiterbildung Dorfhelperin/Dorfhelper

Die Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell (ALH) bietet ab September 2026 erneut die Weiterbildung zur/zum „Staatlich geprüften und anerkannten Dorfhelper/-in“ an. Interessierte können sich ab sofort Plätze sichern. Am Mittwoch, 25. Februar 2026, informiert die ALH bei einem hybriden Infoabend – vor Ort oder online – über das Konzept und die Bildungsangebote im Fachbereich Hauswirtschaft.



Bereits der erste Durchgang zur/zum „Staatlich geprüften und anerkannten Dorfhelper/-in“ hat gezeigt, welche Vorteile das neue Modell gegenüber reinen Präsenzketten bietet. Deshalb wird die Weiterbildung 2026 fortgesetzt. Sie qualifiziert für das Berufsbild der Dorfhelperinnen und Dorfhelper, das hauswirtschaftliche, pflegerische, erzieherische und teilweise auch landwirtschaftliche Aufgaben umfasst – insbesondere in ländlichen Haushalten mit Kindern, wenn die Betreuung durch die Hausfrau oder den Hausmann vorübergehend ausfällt. Darüber hinaus befähigt der Abschluss zur Versorgung und Betreuung älterer Menschen im Privathaushalt oder in stationären Einrichtungen der Altenhilfe. Auch der Schritt in die Selbstständigkeit als Anbieter/-in von haushaltsnahen Dienstleistungen im ambulanten Bereich – ein Arbeitsfeld, in dem großer Bedarf besteht – wird durch die Weiterbildung ermöglicht.

Die Lerninhalte sind breit gefächert, um die vielfältigen Aufgabenbereiche abzudecken. Vermittelt werden alle Kenntnisse und Kompetenzen, die für eine zielgruppengerechte Versorgung und Betreuung notwendig sind. Darüber hinaus werden Inhalte vermittelt, die den Absolventinnen und Absolventen helfen, professionell und wirtschaftlich zu handeln. Dazu zählen unter anderem die Bereiche Betriebliche Kommunikation, Betriebswirtschaftslehre, Ernährungslehre, Pädagogik, Psychologie und häusliche Pflege. Ergänzend sieht das Konzept

verschiedene Lerngelegenheiten und Exkursionen an Lernorten außerhalb der Akademie vor. Die Weiterbildung schließt mit einer Facharbeit ab.

Die Qualifizierung ist modular aufgebaut und erfolgt teilweise online. Der schulische Anteil umfasst 14 Blockwochen im Wechsel aus Präsenz- und Online-Unterricht. „Dieses Konzept kommt insbesondere Frauen mit Familie zugute, die nicht selten Care-Arbeit, Berufstätigkeit und Weiterbildung gleichzeitig bewältigen“, erklärt D. Katz-Raible, stellvertretende Schulleiterin und Fachbereichsleitung Hauswirtschaft. Zudem ermöglicht die modular aufgebaute Weiterbildung hauswirtschaftlichen Mitarbeitenden, gezielt einzelne Module zu belegen.

Die komplette Weiterbildung dauert zwei Jahre und wird idealerweise berufsbegleitend absolviert. Eine Anstellung bei einem Einsatzträger ist vorgesehen, über die auch die erforderlichen Praktikumszeiten absolviert werden. Voraussetzung für die Zulassung zur kompletten Weiterbildung ist ein Berufsabschluss als Hauswirtschafter/-in sowie zwölf Monate Berufspraxis in der Hauswirtschaft. Alternativ ermöglichen fünf Jahre Berufserfahrung in einem fachlich entsprechenden Bereich den Zugang. Verwandte Ausbildungsabschlüsse – etwa aus dem gastronomischen Bereich – können im Einzelfall geprüft werden. Für die Belegung einzelner Module müssen keine Zulassungsvoraussetzungen erfüllt werden.

Am **Mittwoch, 25. Februar 2026**, informiert die ALH ab 18 Uhr bei einem **hybriden Infoabend** – vor Ort oder online – über das Konzept und die Bildungsangebote im Fachbereich Hauswirtschaft. **Weitere Informationen und die Anmeldung** finden Interessierte unter www.akademie-kupferzell.de



Lösch WINZERSTUBE

Herzhafter Genuss & Wintergemütlichkeit

WINTERBESEN

Kleine Valentinstagsüberraschung am 14. Februar

Traditionelle Besenkarte und weitere Wintergerichte

Heiße Winter-Wärmer: Glühgin, Glühwein & Co.

Fr. 30.01.- So. 01.02.
Fr. 06.02.- So. 08.02.
Fr. 13.02.- So. 15.02.
Fr. 20.02.- So. 22.02.
Do. 26.02.- So. 01.03.

Ihre Familie Lösch

REGIONAL. EHRLICH. GUT.

Winzerstube Lösch, Adolfurter Str. 33, 74629 Windischenbach
Tel. 07941-602 364 | www.weinstube-hohenlohe.de | ab 11 Uhr geöffnet



Stadtbücherei im Februar

Der Eintritt zu den Kinder-Veranstaltungsreihen ist frei. Eine Voranmeldung unter 07941/68-4200 oder in der Stadtbücherei ist erforderlich.



Neues Format für Kleine auf Englisch: Reading Mouse Storytime

Mit Anna-Lena Höllmann tauchen Kinder spielerisch in die englische Sprache ein. Gemeinsam hören sie eine Geschichte auf Englisch, sprechen über das Buch und üben die Aussprache. Anschließend wird der neue Wortschatz in einem passenden Lied oder Reim vertieft. Zum Abschluss folgt eine kreative Phase mit Malen oder Basteln.

Der erste englische Vorlesenachmittag ist am Freitag, 20. Februar, 15.15 Uhr zu dem Thema Zahlen: „From 1-10: let's count together!“.

Ran an die Spiele - Spiele-Nachmittag mit Jo Funk

Nach dem großen Erfolg des ersten Spielenachmittags im Oktober heißt es wieder: Ran an die Spiele! Ob Kinder, Familien oder Erwachsene – alle Spielbegeisterten sind am **Mittwoch, 18. Februar, von 15 – 18 Uhr** willkommen. In gemütlicher Atmosphäre mit Getränken und Knabbereien testen und spielen wir wieder zusammen bekannte und neue Gesellschafts- und Kartenspiele. Einfach vorbeikommen, mitspielen und einen unterhaltsamen Nachmittag erleben!

Medienquatsch mit Lisa König

Wir laden **Jugendliche zwischen 10 – 14 Jahren** zu einem Werkstattnachmittag voller Medienquatsch ein. Am **Freitag, 6. Februar, 15:15 Uhr** dreht sich alles um VR-Brillen. Dr. Lisa König lebt in Hohenlohe und ist Literatur- und Mediendidaktikerin an der Pädagogischen Hochschule Freiburg.

Abenteuergeschichten – Vorlesestunde für Kinder

Jungs und Mädchen von 7 - 9 Jahren erleben einmal im Monat, dienstags, spannende Geschichten zum Mitmachen mit dem Vorlesepaten Tassilo Höllmann. Am **Dienstag, 10. Februar um 15.15 Uhr** ist es „**Mein Bruder der Elbenritter hat nicht mehr alle Ziegel auf dem Dach**“.

BilderBuchKino

In der Reihe "BilderBuchKino" am **Dienstag, 17. Februar, um 15:15 Uhr** steht „**Alex, abgeholt**“ für Kinder von 2-3 Jahren auf dem Plan. Die Bilder aus dem Bilderbuch werden auf die Leinwand projiziert und dazu die Geschichte vorgelesen.

Kamishibai - Japanisches Erzähltheater
Am **Donnerstag, 19. Februar, 15:15 Uhr** wird die Kamishibai-Geschichte „**Kamfu mir helfen**“ für Kinder von 4-5 Jahren vorgeführt.

“Kamishibai” kommt aus Japan und heißt übersetzt “Papiertheater”. Die Geschichte wird mit Hilfe einer Kamishibai-Bühne und speziellen Bildkarten erzählt.



Kleine Schwester Hasenohr - Figurentheaterstück für Kinder ab 3 Jahren

Stefanie Hattenkofer vom Figurentheater Hattenkofer spielt am **Donnerstag, 26. Februar, 15 Uhr** diese liebenvoll gestaltete Geschichte für zaghafte, ängstliche, schüchterne und mutige Kinder ab 3 Jahren.



Mimilotta Hasenohr verhüpft sich auf dem Weg durch Wald und Wiesen. Plötzlich weiß sie einfach nicht mehr wo sie ist. Sie durchsucht alle Höhlen und fragt alle Tiere, doch leider kann ihr niemand helfen. Dann begegnet sie dem Fuchs. Mimilotta hat zwar Angst, aber sie ist listig und schnell.

Der Eintritt kostet 6,- Euro. Karten gibt es in der Stadtbücherei. Dauer: ca. 45 Minuten, Veranstalter ist der Förderverein der Stadtbücherei Öhringen.

Tri, tra, trullala - Großer Bücherflohmarkt im Alten Ratssaal und „Ausleihhoffener“ Sonntag am Pferdemarkt mit Kasperl

Der Förderverein der Stadtbücherei verkauft von **Freitag, 13. Februar bis Sonntag, 15. Februar**, während der jeweiligen Öffnungszeiten (**Freitag: 14-18 Uhr, Samstag: 10-13 Uhr**) Bücher und Medien.

Am verkaufsoffenen Sonntag zum Pferdemarkt in Öhringen am **15. Februar von 13 - 17.30 Uhr** hat die Bücherei „ausleihhoffen“. Der Förderverein der Stadtbücherei e. V. lädt traditionell zu Kaffee und Kuchen an dem Tag ein. Und: die Märchenfee-Marie Luise Kaiser kommt wieder mit ihrer **Kasperltheater-Bühne** im Gepäck und spielt ihre **Mini-Kasperl-Stücke** um 14, 15 und 16 Uhr.



Reusch rettet 2025!

Der Jahresrückblick mit dem SWR3-Rückblick Stefan Reusch in Kooperation mit der vhs

Am Donnerstag, 12. Februar, 19.30 Uhr

putzt der SWR3-Wochenrückblicker Stefan Reusch in der Stadtbücherei mit sanftem Lächeln und großer Geistesanwesenheit alles runter, was ihn stört. Ob Kanzler, Kinder oder Künstliche Intelligenz – Reusch knüpft sie sich alle vor und rettet am Ende die Welt.

Seine ironischen Anspielungen und Wortspiele sind bitterböse und rasant komisch. Mit Worten spart er nicht. Mit ihnen spaßt er. Also: hingehen und gerettet werden! **Der Eintritt kostet 20,- Euro**, Karten gibt es im Vorverkauf in der Stadtbücherei und an der Abendkasse.

Das Antiquariat am alten Friedhof - Lesung mit Kai Meyer in Kooperation mit der vhs Öhringen und der Hohenlohschen Buchhandlung Rau.

Der SPIEGEL-Bestsellerautor Kai Meyer macht am



Donnerstag, 26. Februar, 19.30 Uhr Station in der Stadtbücherei Öhringen. Mit im Gepäck hat er den 4. Band seiner historischen Roman-Reihe „Die Geheimnisse des Graphischen Viertels“. Hier erzählt er einmal mehr von Freundschaft, dunklen Verbrechen in den nebelverhangenen Gassen des Graphischen Viertels, von Liebe und Verrat im Bann der Bücher.

Kai Meyer ist Autor von rund siebzig Romanen. Sie wurden als Film, Hörspiel und Graphic Novel adaptiert und mit Preisen im In- und Ausland ausgezeichnet.

Der Eintritt kostet 15,- Euro, ermäßigt 10,- Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in der Stadtbücherei und in der Buchhandlung Rau.



EVANGELISCHES PAUL-DISTELBARTH-GYMNASIUM

Wohin nach Klasse 4?

Tag der offenen Tür PDG Obersulm

Am Samstag, den 7. Februar 2026 sind alle interessierten Viertklässler und ihre Eltern herzlich eingeladen, sich das Evangelische Paul-Distelbarth-Gymnasium Obersulm beim Tag der offenen Tür von 10 Uhr bis 13 Uhr anzuschauen. Sie und euch erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Mitmachaktionen, spannenden Experimenten, gutem Essen, netten Menschen und vielem mehr. Wir freuen uns sehr darauf, Sie und euch persönlich kennenzulernen!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.pdg-obersulm.de.

Der Informationsabend für die Grundschuleltern der Viertklässler findet vorab am Dienstag, den 3. Februar 2026 um 19 Uhr im Musiksaal des Evangelischen Paul-Distelbarth-Gymnasiums in Obersulm statt.



Karate Dojo

TSG Öhringen

Ab Mittwoch, 4. Februar, bieten wir neue Anfängerkurse an. Karate ist nicht nur Sport, sondern verbindet jahrhundertealte Tradition mit ganzheitlichem Training für Körper, Geist und Charakter. Zum Auspowern, zur Stärkung, zur Verbesserung von Fitness, Konzentration oder Körperbewusstsein: Karate ist eine vielseitige und motivierende Sportart. Der Kurs findet in der Hohenlohe-Halle im Pfaffenmühlweg 30 Öhringen statt:

- Kinder von 6 bis 10 Jahren:** 18:00-19:00 Uhr
- Jugendliche von 10 bis 16 Jahren:** 19:00-20:00 Uhr
- Erwachsene ab 16 Jahren:** 20:00-21:30 Uhr

Der Kurs selbst ist kostenlos, zum Mitmachen wird lediglich eine Sporthose und ein T-Shirt benötigt. Kontakt und Infos: anmeldung@karate-oehringen.de



Haus zum Fels, Schwabbach



In unserer Pflegeeinrichtung suchen wir jeweils eine

Hauswirtschafts- und eine Reinigungskraft

in Teilzeit (50%)

Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich noch heute!

Philipp Müller / Sibylle Tuma
schwabbach@hauszumfels.de

Haus zum Fels
Bretzfeld-Schwabbach
Schwabenstraße 30
74626 Bretzfeld-Schwabbach
Tel. 07946 98111-0
www.hauszumfels.de



Kommentar Kreis- und Stadtrat Köhler informiert



Liebe Leserinnen und Leser, Über die Feiertage und Anfang Januar hat man Muße und Zeit über viele Dinge nachzudenken. Dabei ist mir aufgefallen, dass wir wirklich einen netten Landrat und in Öhringen einen netten Oberbürgermeister haben. Beide kommen bei den Bürgern sehr gut an und das macht sehr viel einfacher in der Kommunikation der Verwaltungen zur Bürgerschaft.

Landrat Schölzel sitzt inzwischen als Landrat des Hohenlohekreises fest im Sattel und auch der Öhringer Oberbürgermeister Wegener bemüht sich sehr, den Anforderungen gerecht zu werden. Beide Verwaltungschefs sind sehr bürgernah. Und die beiden passen, so wie ich das jetzt beurteilen kann, trotz des Altersunterschieds, auch sehr gut zusammen und verstehen sich. Ich denke, der Region tun beide Personen sehr gut.

Bedenken habe ich allerdings was die Finanzen und hier die Ausgaben angeht. Die Verwaltungen müssen in Zukunft mehr sparen und das bedeutet auch, dass man da sparen muss, wo es die Bürger direkt betrifft. Aus meiner Sicht stellt das ein Problem dar, denn wie soll eine Verwaltung z.B. bei Personal sparen, das vorher als unverzichtbar von der Verwaltung angefordert wurde? Das ist ein Drahtseilakt, denn man will ja nicht so dastehen, als ob die Stellen im Vorfeld gar nicht nötig gewesen wären. Aber mit neuer Arbeitsweise, auch digital und mit KI, könnten Stellen frei werden und das muss dann auch umgesetzt werden.

Und wenn wir beim Sparen sind, dann sollte auch bedacht werden, ob wir immer neue Verordnungen und Gesetze brauchen, oder ob wir nicht alles auf den Prüfstand stellen sollten, um nach guter Prüfung auch mal ein paar Gesetze abzuschaffen die überholt oder unnötig sind. Denn jedes Gesetz und jede Verordnung bindet Personal um diese zu überwachen. Chancen die Verwaltungen effizienter zu machen sind da, man muss diese jetzt nur nutzen. Und da kommen dann auch der Kreistag des Hohenlohekreis und der Gemeinderat der jeweiligen Gemeinden ins Spiel, denn das sind die entscheidenden Gremien.

Traut euch!

Kreis- und Stadtrat Uwe Köhler
steht für Freiheit, Recht und Einigkeit!
stadtrat.koehler.oehringen@web.de
Telefon 07948 - 94 12 0 86 (ich rufe auch gerne zurück)

Landschaft anpacken Weiterbildung in Landschaftspflege

Gemeinsam aktiv werden im Hohenlohekreis: ob sortenreiche Streuobstwiesen, blütenbunte Wiesen und Weiden, markante Steinriegel und Trockenmauern oder das System aus Hecken und Gräben – die Hohenloher Kulturlandschaft beherbergt vielfältige Lebensräume, die gepflegt und bewahrt werden müssen. Genau hier setzt die Weiterbildung des Landschaftserhaltungsverbands Hohenlohekreis e.V. (LEV) an.



Viele dieser Lebensräume wirken auf den ersten Blick alltäglich – in Wirklichkeit sind sie Zeugnisse jahrhundertelanger menschlicher Arbeit, die das Bild der Region maßgeblich prägen. Doch so vertraut sie erscheinen, sind ihre Vielfalt und Funktion bedroht. Fehlendes Wissen über Nutzung und Pflege sowie ein Mangel an aktiven Helfenden erschweren den dauerhaften Erhalt der Landschaft. Die Weiterbildung „Landschaft anpacken“ vermittelt das nötige Fachwissen und praktische Können, um die charakteristische Landschaft zu erhalten, vielfältige Lebensräume und Nahrungsquellen für Pflanzen und Tiere zu sichern und den Erholungsraum sowie die Lebensgrundlage des Menschen aktiv zu bewahren.

„Landschaft anpacken“ vermittelt in sechs eintägigen Modulen von Juni bis November theoretisches Wissen zu Lebensräumen, Maschinenkunde, Arbeitssicherheit und steuerlichen / rechtlichen Aspekten und schließt praktische Arbeitseinsätze im Gelände ein. Hierbei wird der sichere Umgang mit Motorsense und Messerbalkenmäher mitsamt Arbeitsschutz gelernt. Ergänzend werden Informationen zur finanziellen Förderung über die Landschaftspflegerichtlinie vermittelt.

Ziel ist es, das erworbene Wissen aktiv und praktisch in der Landschaftspflege umzusetzen. Gleichzeitig eröffnet die Teilnahme die Möglichkeit, über die finanzielle Förderung im Rahmen der Landschaftspflegerichtlinie nach erfolgreichem Abschluss in der Landschaftspflege, ein kleines Einkommen zu erzielen – eine Perspektive für Einzelpersonen mit oder ohne (neben-)beruflichem landwirtschaftlichen Hintergrund und auch für Vereine.

Dank der großzügigen Förderung der Paul Kleinknecht Stiftung und der Stiftung Jugend, Natur und Heimat der Sparkasse Hohenlohekreis beläuft sich der Teilnehmerbeitrag für alle sechs Module auf 120,- Euro pro Person. Infos und Anmeldung: www.lev-hohenlohekreis.de oder telefonisch unter 07940/18-1907.



Community Tanztreff

Bleib fit tanz mit...

Tanzen in der Gruppe, im Kreis, Quadrat oder in der langen Gasse - in den Pausen plaudern und zusammen sein, das tut gut! Ohne Vorkenntnisse, kostenlos, egal ob jung oder alt, allein oder zu zweit. Tanzen ist Fitness- und Gedächtnistraining und Entspannung für die Psyche.

Mittwoch 11.02. in der **Hunnenstr. 12 Öhringen**
19.45 - 21.15 Uhr, Infos bei E. Walz 07941 - 60 55 40

Neubau XXL Lager in Öhringen zu verkaufen



„Essen wie die Großen“ Kindgerechte Kost nach dem 1. Jahr

Online-Vortrag „Essen wie die Großen“ am Mittwoch, 11. Februar 2026, von 9.30 bis 11 Uhr. Sobald aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, wächst das Interesse am gemeinsamen Familienessen. Eltern erfahren, wie eine ausgewogene Familienkost aussehen kann, die den Bedürfnissen von Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren gerecht wird und sich auch optimal für Erwachsene eignet. Ganz gleich, ob es um die richtige Auswahl der Lebensmittel oder um praktische Tipps für ein gesundes und ausgewogenes Essverhalten von Kindern geht – der Vortrag greift zahlreiche Fragen aus dem Familienalltag auf und bietet alltagstaugliche Orientierung. Der kostenfreie Online-Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BEKI) statt und wird von BEKI-Referentin A. Häusele gehalten. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 18. Februar 2026, unter <http://anmeldung-lawiamt.lrahok.de> erforderlich. Infos und Teilnahme-Link werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

IMPRESSUM

der ÖHRINGER

Layout und Redaktion:

Seiter Design Werkstatt,

Schillerstr. 34

74248 Ellhofen

0 79 48 / 25 04

info@der-oehringer.de

Auflage: 21.500 Exemplare

Verantwortlich: Frank Seiter

Seiter
Design
Werkstatt

WERBUNG

Monatliche kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Öhringen mit allen Teilorten und Pfedelbach, Bretzfeld, Zweiflingen sowie Neudeck, jeweils alle mit Eingemeindungen und Auslegestellen.

Reproduktion vom Inhalt des Stadtmagazins „der ÖHRINGER“, ganz oder auszugsweise, auch auf elektronischem Weg, bedarf der schriftlichen Genehmigung.

Von uns gestaltete Werbeanzeigen sind unser Eigentum und dürfen nicht von Dritten in irgendwelcher Form kopiert bzw. verwendet werden.

Redaktions- & Anzeigenschluss
MÄRZ - AUSGABE
13.02.2026



Raus aus Aktien und rein ins Immobilienkapital?

Vom Aktienkurs zum realen Wert – warum Immobilien in unsicheren Zeiten an Bedeutung gewinnen könnten.

Die weltpolitische Lage ist wie seit langem nicht mehr von Unsicherheit geprägt. Kriegerische Auseinandersetzungen, geopolitische Machtverschiebungen, fragile Lieferketten, Energiekrisen und eine zunehmende Blockbildung der Weltwirtschaft wirken sich spürbar auf Märkte aus. In bisher strikt demokratisch orientierten Staaten sind die Autokraten auf dem Vormarsch. Kapitalmärkte reagieren darauf sensibel: Kurse schwanken, Bewertungen verändern sich abrupt, langfristige Prognosen werden schwieriger - vieles ist möglich was vor Kurzem undenkbar schien.

Für viele Anlegerinnen und Anleger wächst damit die Frage, wie verlässlich klassische Anlageformen künftig noch sein können. Aktien und Fonds bleiben ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft, sind jedoch stärker denn je von globalen Ereignissen abhängig, die sich kaum beeinflussen lassen. Politische Entscheidungen, Sanktionen, Handelskonflikte oder regionale Krisen können Unternehmenswerte innerhalb kürzester Zeit erheblich belasten. Gerade für Menschen, die ihr Vermögen langfristig sichern wollen, rücken deshalb reale,substanzgebundene Werte wieder stärker in den Fokus. Immobilien nehmen hier eine besondere Stellung ein. Sie sind physisch vorhanden, lokal verankert und unabhängig von täglichen Marktbewegungen. Ihr Wert entsteht aus Lage, Nutzung, baulicher Qualität und langfristiger Nachfrage – insbesondere im Wohnungsbau. Gerade der Geschosswohnungsbau zeigt sich in vielen Regionen als vergleichsweise krisenfest, da Wohnraum auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten benötigt wird und er damit werthaltig ist.

Dabei beginnt nachhaltiger Immobilienwert nicht erst mit dem Bau, sondern bereits beim Grundstückskauf. Baurecht, städtebauliche Einbindung, mögliche Dichte, Erschließung und Wirtschaftlichkeit entscheiden früh über den späteren Erfolg eines Projekts. Für ein gutes Ergebnis sind die Weichenstellungen dieser frühen Phase bedeutend, da Fehlentscheidungen kaum Spielraum für Korrekturen lassen.

Architektinnen und Architekten beraten hier von Anfang an mit wertvollem Fachwissen. Sie prüfen Potenziale, entwickeln Nutzungskonzepte und bewerten, ob ein Grundstück für Wohn- oder Geschosswohnungsbau langfristig geeignet ist. Im Neubau schaffen sie nicht nur Gebäude, sondern strukturierte, anpassungsfähige Werte, die unterschiedlichen Lebensphasen, Nutzungs-

formen und Marktbedingungen standhalten. Die Umwandlung von Kapital aus volatilen Anlageformen in Immobilienwerte ist daher weniger ein kurzfristiger Trend als eine strategische Reaktion auf eine komplexer werdende Welt. Wer Wohnungsbau als Investition versteht und architektonische Kompetenz frühzeitig einbindet, schafft reale Werte mit Substanz – unabhängig von Börsenkursen und geopolitischen Schlagzeilen.

Ein möglicher Einstieg in ein solches Vorhaben beginnt häufig mit einer vergleichsweise offenen Fragestellung: Ein privater Investor möchte in Wohnimmobilien investieren, ist sich aber unsicher, ob ein konkretes Grundstück oder ein Bestandsobjekt dafür geeignet ist.

In dieser frühen Phase beginnt im Optimalfall die Zusammenarbeit mit einer Architektin oder einem Architekten. Noch bevor Kaufentscheidungen getroffen werden, werden baurechtliche Rahmenbedingungen, mögliche Bebauungsformen, die realisierbare Wohnfläche sowie grundsätzliche Kosten- und Nutzungsszenarien geprüft. Auf dieser Basis entsteht eine gute Entscheidungsgrundlage, die weit über eine rein rechnerische Betrachtung hinausgeht. Kommt es anschließend zur Umsetzung führen Architektinnen und Architekten den gesamten Prozess: Von der städtebaulich sinnvollen Einordnung über die Konzeption eines wirtschaftlich tragfähigen Wohn- oder Geschosswohnungsbau bis hin zur Genehmigungsplanung und Umsetzung. Dabei werden Grundrisse, Erschließung, Baukosten, Bauabläufe und spätere Nutzungsflexibilität aufeinander abgestimmt.

Für Investoren bedeutet das Planungssicherheit und Transparenz in jeder Phase. Architektur wird so zum verbindenden Element zwischen Kapital, Grundstück und gebautem Wohnraum – mit dem Ziel, ein Projekt zu realisieren, das nicht kurzfristig funktioniert, sondern langfristig Bestand hat, um Werte zu erhalten.



Wie können wir Sie unterstützen?

S-Projekt
architektur
Frank Seiter - Freier Architekt

Schillerstr. 34 · 74248 Ellhofen · mail@s-projekt.com